

BILDUNGS- PROGRAMM

Frühling / Sommer 2026



Warum ARBEITEST DU eigentlich noch nicht bei UNS?



- DGKP
- Pflege(fach)assistent*in
- Heimhilfen
- Freizeitpädagog*in
- Elementarpädagog*in
- Kleinkinderzieher*in
- Psychotherapeut*in
- Reinigungskraft
- Persönliche*r Assistent*in
- Essenzusteller*in
- Verwaltungsmitarbeiter*in
- Praktikant*in

Bewirb dich gleich jetzt unter
bewerbung@hilfswerk.co.at
oder einfach hier scannen



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Ein neues Bildungsjahr bringt frische Perspektiven, neue Impulse und die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Genau diese Weiterentwicklung möchten wir in der Hilfswerk Kärnten Akademie heuer besonders unterstützen. Unser aktuelles Programm lädt dazu ein, Wissen zu vertiefen, neue Themenfelder kennenzulernen und sich in einem motivierenden Umfeld persönlich wie fachlich weiterzubilden.

Besonders freut es mich, dass unser Lehrgang zur Heimhilfe auf großes Interesse stößt. Mit dieser Ausbildung eröffnen wir engagierten Menschen wertvolle berufliche Chancen und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Versorgung und Betreuung in unserem Bundesland.

Darüber hinaus bietet unser Bildungsprogramm wieder eine breite Auswahl an Gesundheits-, Bewegungs- und Freizeitkursen. Diese Veranstaltungen stärken nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern tragen auch wesentlich zum persönlichen Wohlbefinden bei – ein wichtiger Ausgleich in herausfordernden Zeiten.

Ein herzlicher Dank gilt all jenen Kolleg*innen, die ihr Wissen innerhalb des Hilfswerks weitergeben und damit den Austausch und das gemeinsame Lernen fördern. Dieser interne Wissenstransfer bereichert unsere gesamte Organisation.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Durchstöbern unseres Programms und hoffe, Sie bald in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen, herzlichst Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Elisabeth Scheucher-Pichler".

Mag. a Elisabeth Scheucher-Pichler
Pädagogische Leitung Hilfswerk Kärnten Akademie



GESCHÄTZTE DAMEN UND HERREN, LIEBE BILDUNGSHUNGRIGE!

Mit dem Start in das neue Bildungsjahr setzen wir erneut ein starkes Zeichen für Qualität, Weiterentwicklung und die gemeinsame Gestaltung einer professionellen Zukunft. Die Hilfswerk Kärnten Akademie steht seit vielen Jahren für praxisnahe, fundierte und inspirierende Weiterbildung – und auch dieses Jahr haben wir ein Programm zusammengestellt, das unsere vielfältigen Tätigkeitsbereiche optimal unterstützt.

Im Mittelpunkt stehen unsere Kernfelder: Pflege, Elementar- und Freizeitpädagogik, Kinderbetreuung sowie Kinder- und Jugendhilfe. Dazu kommen zahlreiche Angebote, die unsere Mitarbeiter*innen in ihrer täglichen Arbeit stärken – von Entspannungs- und Gesundheitsmodulen über kreative Workshops bis hin zu wertvollen Fachseminaren, die neue Perspektiven eröffnen und das Vertrauen in das eigene Können stärken.

Besonders wichtig ist uns, dass Weiterbildung nicht nur fachlich bereichert, sondern auch guttut. Viele unserer Angebote helfen dabei, den oft intensiven Berufsalltag besser zu meistern, Energie zu tanken und Resilienz aufzubauen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, neue Impulse mitzunehmen, Ihr Netzwerk zu erweitern und sich bewusst Zeit für Lernen und Weiterentwicklung zu nehmen. Ich bin überzeugt, dass jede Investition in Bildung zugleich eine Investition in die Qualität unserer Arbeit und in die Zukunft unserer Organisation ist.

Ich wünsche Ihnen ein erkenntnisreiches, motivierendes und inspirierendes Bildungsjahr!



Herzlichst, Ihr

Dr. Rudolf Dörflinger
Vorstand Hilfswerk Kärnten Akademie

INHALTSVERZEICHNIS

AUSBILDUNGEN.LEHRGÄNGE.	8
Ausbildungslehrgang zur Heimhilfe	9
PERSÖNLICHKEIT.KOMMUNIKATION.	10
Pferdegestütztes Kommunikationstraining	11
PFLEGE.BETREUUNG.BERATUNG.	12
Roll-out Fachschwerpunkt „Bewegt Altern. Mobilität fördern.“	13
Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs	14
Sterbebegleitung in der Pflege	15
Labyrinth der Verbandsstoffe	16
„Breaking the Taboo“ – Sexualität im Alter mit Schwerpunkt Demenz	17
Pflegeplanung in der mobilen Pflege	18
Letzte Hilfe – Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende	19
Einfluss gezielter Ernährung auf die Wundheilung	20
Kinaesthetics in der Pflege – Vertiefungstag	21
Intimität und Sexualität in der Pflegepraxis – Professioneller Umgang mit individuellen Bedürfnissen	22
Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der Pflege und Betreuung verstehen	23
Meine Arbeit als Heimhilfe bei der Betreuung von Menschen mit Depression	24
Mentale Stärke für Pflegekräfte und Heimhilfen – Mit dem richtigen Mindset zu neuer Kraft, Leichtigkeit & Lebensfreude	25
BiograFie- und Erinnerungsarbeit als Brücke zu Menschen mit Demenz	26
Validation nach Naomi Feil – Grundkurs und Reflexion	27
Praxisanleitung in der Pflege	28
Richtige Ernährung für Kunden*innen mit wenig Geld	29
Gewaltprävention und Konfliktmanagement in der Pflege	30
Erstverordnung von Medizinprodukten – Basisschulung	31
Fachdialog Familienhilfe – Fallbesprechung, Reflexion, Wissenstransfer	32

ELEMENTARPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG.	33
Organisieren Sie noch oder führen Sie (schon)?	
Damit Führung wirkt und gelingt	34
MINT-Bildungsprozesse im Kindergarten – initiieren und begleiten	35
„Starke Bilder – Starke Kinder“ – Traumasensible Kreativmethoden für Kindertagesstätte und Kindergarten	36
Autismus-Spektrum-Störung im Kleinkind- und Kindergartenalter – Erkennen, Verstehen, Begleiten	37
Workshop Crashkurs Nervensystem – Nervensystemwissen für Elementarpädagog*innen, Eltern & andere Bezugspersonen	38
Kreative Malauszeit – Bunte Wege und Mut mit sanften Farben	39
Workshop Kinderschminken	40
Caring Masculinities for Kids – Geschlechterbilder, Gleichstellung und Gewaltprävention heute	41
Kinderschutz beginnt bei DIR! Hinschauen. Handeln. Gemeinsam Verantwortung übernehmen.	42

FREIZEITPÄDAGOGISCHE.BILDUNG.BETREUUNG.	43
Acrylgießen – Kreativworkshop	44
Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele für Freizeitpädagogen*innen	45
Autismus-Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und begleiten	46
Die ersten Frühlingskräuter als Vitaminspender	47
Erfolgreich führen – Was bedeutet es, eine Führungskraft zu sein?	48
Kunst-Workshop – Arbeiten mit Holz und Laubsäge	49
Haftungsfragen im Zusammenhang der beruflichen Tätigkeit mit Minderjährigen	50
Manchmal müsste man zaubern können	51
Kunst-Workshop – Amigurumi Häkeln für Anfänger	52
Extremismusprävention als gesamtgesellschaftliche Verantwortung	53
Wildkräuter – Finden, bestimmen und praktisch anwenden	54
Die Reise der Kindheit: Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie	55
(Cyber)mobbing, Hate Speech & Co. – Gewalt in digitalen Medien und mögliche Gegenstrategien im pädagogischen Alltag	56
Kinderschutz im Kontext der Ganztagsesschulen und Horte	57
Konfliktsituationen im beruflichen Alltag: Tools & Methoden um schwierige Gespräche zu meistern und die persönliche Widerstandskraft zu steigern	58
Gitarren-Workshop „Basics“	59

KINDER.JUGEND.HILFE.	60
Traumapädagogik in der Kinder- und Jugendhilfe	61
Neue Autorität nach Haim Omer – im sozialpädagogischen Kontext	62
Schlafcoaching: Gesunder Schlaf	63
Sexualpädagogik als Tool zum Kinderschutz in der Kinder- und Jugendhilfe	64
Beziehung, Bindung und Vertrauen – vom persönlichen zum beruflichen Kontext	65
Systemisch-integrative Biografiearbeit	66

SICHERHEIT.TECHNIK.	67
Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden	68
Erste Hilfe Auffrischungskurs 8 Stunden	69
Kindernotfallkurs 8 Stunden	70

SPEZIELLE.ANGEBOTE.	71
Workshop „Seifenherstellung“	72
Keramikworkshop – „Das Linchen“	73
Mental Health Workshop	74
Die Macht der positiven Emotionen und Stärken	75
Der Kopf isst mit – Zusammenspiel Gehirngesundheit und Ernährung	76
Anmeldung für externe Teilnehmer*innen	77
Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer*innen	78

IMPRESSIONUM

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee
Herstellungsort: Grafik & Druck Friedrich Knapp, Dr.-Johann-Spöck-Straße 2, 9300 St.Veit an der Glan
Fotocredits: Bernhard Knaus; Studio Horst; Canva.com; Johannes Puch; Hilfswerk Kärnten
Änderungen, Druck- und Satzfehler sowie Irrtümer vorbehalten.

Stand: Dezember 2025



AUSBILDUNGEN. LEHRGÄNGE.

DETAILS

Termine / Zeiten / Unterrichtseinheiten
Start: Montag, 20. April 2026
Ende: Freitag, 2. Oktober 2026
■ 200 UE theoretischer Unterricht
■ 200 Stunden praktische Ausbildung

Genauere Informationen zu den Terminen und Zeiten erhalten Sie bei der Hilfswerk Akademie Kärnten (office@hilfwerkakademie-ktn.at)

Veranstaltungsart (Online und/ oder Präsenz)
Online via Microsoft Teams und/

oder Präsenz
Die Hilfswerk Akademie Kärnten stellt allen Teilnehmer*innen bei Bedarf für die Dauer des Lehrgangs ein geeignetes Tablet gegen ein geringes Mietentgelt zur Verfügung!

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 1.550,- (exklusive einmalige Prüfungsgebühr in der Höhe von € 100,-)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 20 – max. 32

Anmeldeschluss
Montag, 6. April 2026

AUSBILDUNGSLEHRGANG ZUR HEIMHILFE

Heimhilfen unterstützen Menschen in deren Alltag, um ihnen den Verbleib in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu ermöglichen.

Der Heimhilfe-Lehrgang kann berufsbegleitend absolviert werden und findet als Online- und/ oder Präsenzveranstaltung statt.

Dieser Lehrgang gliedert sich wie folgt:

- 200 UE theoretischer Unterricht erfolgen durch die Hilfswerk Akademie Kärnten
- 200 UE praktische Ausbildung werden in der Langzeitpflege und in der Hauskrankenpflege beim Hilfswerk Kärnten bzw. anderen Trägerorganisationen absolviert

Inhalte / Unterrichtsgegenstände

- | | |
|-------------------------------|----------------------|
| ■ Erste Hilfe | ■ Dokumentation |
| ■ Ethik und Berufskunde | ■ Hygiene |
| ■ Grundpflege und Beobachtung | ■ Pharmakologie |
| ■ Ernährungslehre | ■ Ergonomie |
| ■ Haushaltsmanagement | ■ Gerontologie |
| ■ Kommunikation | ■ Soziale Sicherheit |

Ziele

- Abschluss der Berufsbefähigung zur/zum Heimhilfe/Heimhelfer

Zielgruppen

- Alle Interessenten ab dem 18. Lebensjahr

LEHRGANGSLEITUNG



**Mag. (FH) David Aichner,
M.Ed., Lehrgangsleitung
Heimhilfenausbildung,
Leitung Praktikumsbüro,
Hilfswerk Akademie Kärnten**



PERSÖNLICHKEIT. KOMMUNIKATION.

DETAILS

Termin
Freitag, 8. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:30 bis 18:00 Uhr (1x5 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz bzw. online bei Bedarf)
Ort: Truttendorf-Grafenstein

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 200,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 1 – max. 4

Anmeldeschluss
Freitag, 6. März 2026

REFERENT*IN



MMag. Dr. Johanna Mutzl,
Organisationsentwicklerin,
Persönlichkeitsentwicklung
mit Pferden

Kursnummer: 26101

PFERDEGESTÜTZTES KOMMUNIKATIONSTRAINING

Das pferdegestützte Coaching-Programm bietet Führungskräften eine einzigartige Möglichkeit, ihre Führungsfähigkeiten zu erweitern und zu verbessern. Durch die enge Zusammenarbeit mit Pferden entwickeln sie ein tieferes Verständnis für Kommunikation, Führung und Zusammenarbeit, während sie gleichzeitig ihre persönliche Entwicklung vorantreiben.

Hinweise: Bei Schlechtwetter bzw. unklaren Wetterverhältnissen erhalten Sie am Tag vor dem Training Informationen über eine Terminverschiebung. Es sind keine Pferde- bzw. Alpakakenntnisse nötig. Bitte bequeme Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit WIFI Kärnten statt!

Inhalte

- Unterweisung in das Verhalten der Pferde und Alpakas
- Verbale und nonverbale Sprachelemente bewusst einsetzen
- Anliegen und Aufgaben klar formulieren
- Führungskompetenzen erweitern
- Umgang mit Macht, Anerkennung und Vertrauen
- Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen stärken
- Wertschätzend Grenzen setzen
- Umgang mit Widerständen und Hindernissen
- Authentisches Führen
- Selbstsicherheit im Umgang mit anderen
- Selbstbild und Fremdbild
- Selbstbewusstes und wertschätzendes Auftreten

Ziele

- Mit den Pferden und Alpakas als Co-Trainern entfalten Sie Ihre Potenziale und erweitern Ihre Selbst- und Sozialkompetenzen. Sie lernen Ihr Auftreten und Verhalten zu reflektieren sowie verbale und nonverbale Sprachelemente bewusst einzusetzen
- Sensibilisierung der Wahrnehmung und Stärkung des Selbstvertrauens

Zielgruppen

- Alle Personen, die ihre eigenen Kompetenzen stärken und ihre Potenziale entfalten möchten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein



PFLEGE.BETREUUNG. BERATUNG.

DETAILS

ROLL-OUT FACHSCHWERPUNKT „BEWEGT ALTERN. MOBILITÄT FÖRDERN.“ (in allen Bezirksstellen)

Die Mobilität älterer Menschen zu fördern und möglichst lange zu erhalten, ist eine der großen Herausforderungen einer alternden Gesellschaft. Immobilität zählt nicht zufällig zu den „Gigan-

ten der Geriatrie“. Mobilität ermöglicht Selbsthilfe, Lebensqualität und soziale Teilhabe. Die Roll-out Schulungen finden in den Bezirksstellen zu den unten angeführten Terminen statt.

Inhalte

- Gezielte Prävention
- Prophylaxe und Mobilitätsförderung
- Fachgerechter Umgang mit Mobilitätseinschränkungen

Ziele

- Die Mobilität älterer Menschen zu fördern und möglichst lange zu erhalten

Zielgruppen

- Verpflichtend für alle Pflegekräfte und Heimhilfen!
- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerk Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

Die Einteilung der Kursteilnehmer*innen erfolgt über die jeweilige Bezirksstelle!

Veranstaltungsorte (Präsenz) /

Kursnummern / Termine / Zeiten / Unterrichtseinheiten:

- Bezirksstelle Spittal/Drau:
Mittwoch, 4. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Villach:
Dienstag, 17. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Spittal/Drau:
Mittwoch, 11. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Villach:
Dienstag, 24. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Spittal/Drau:
Mittwoch, 18. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Villach:
Samstag, 28. Februar 2026 von
9:00 bis 12:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Spittal/Drau:
Donnerstag, 26. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Villach:
Dienstag, 3. März 2026 von 15:00
bis 18:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Spittal/Drau:
Dienstag, 10. März 2026 von
15:00 bis 18:00 Uhr (3 UE)

■ Bezirksstelle Wolfsberg:

- Bezirksstelle Wolfsberg:
Donnerstag, 5. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Klagenfurt:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Wolfsberg:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Klagenfurt:
Donnerstag, 5. März 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Wolfsberg:
Donnerstag, 26. März 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Klagenfurt:
Mittwoch, 18. Februar 2026 von
13:30 bis 16:30 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Wolfsberg:
Donnerstag, 5. März 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Klagenfurt:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
13:30 bis 16:30 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Wolfsberg:
Donnerstag, 26. März 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Klagenfurt:
Mittwoch, 11. März 2026 von 13:30
bis 16:30 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Wolfsberg:
Donnerstag, 2. April 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Klagenfurt:
Mittwoch, 18. März 2026 von
13:30 bis 16:30 Uhr (3 UE)

■ Bezirksstelle Völkermarkt:

- Bezirksstelle Völkermarkt:
Montag, 16. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Hermagor:
Montag, 23. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Völkermarkt:
Montag, 2. März 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Hermagor:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Völkermarkt:
Montag, 20. März 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Hermagor:
Mittwoch, 4. März 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Völkermarkt:
Montag, 27. März 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Hermagor:
Mittwoch, 15. April 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Völkermarkt:
Montag, 21. April 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Hermagor:
Mittwoch, 22. April 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)

- Bezirksstelle Feldkirchen:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
14:00 bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle St. Veit/ Glan:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Feldkirchen:
Mittwoch, 4. März 2026 von 14:00
bis 17:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle St. Veit/ Glan:
Mittwoch, 25. Februar 2026 von
13:00 bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Feldkirchen:
Mittwoch, 4. März 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle St. Veit/ Glan:
Mittwoch, 15. April 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)
- Bezirksstelle Feldkirchen:
Mittwoch, 22. April 2026 von 13:00
bis 16:00 Uhr (3 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 10,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Referent*innen
Multiplikatoren*innen Fachschwerpunkt „Bewegt Altern. Mobilität fördern.“, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer
26201-26208 (keine Anmeldung erforderlich)

KINAESTHETICS IN DER PFLEGE –

Grundkurs

Im Mittelpunkt des Kinaesthetics Grundkurses steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer*innen

nen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von Ihnen und Ihren Kund*innen auswirken.



Inhalte

- Konzept der Interaktion – Beziehung über Berührung und Bewegung
- Konzept der funktionalen Anatomie – die Kontrolle des Gewichts in der Schwerkraft
- Konzept der menschlichen Bewegung – das Potenzial von Bewegungsmustern
- Konzept der Anstrengung – Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit unterstützen
- Konzept der menschlichen Funktion – alltägliche Aktivitäten verstehen
- Konzept der Umgebung – die Umgebung nutzen und gestalten

Ziele

- Die Teilnehmer*innen erfahren und lernen die sechs Kinaesthetics-Konzepte kennen und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung
- Sie erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer*innen, Therapeut*innen, die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

Termin (4-teilig)
Montag, 23. Februar 2026
Dienstag, 24. Februar 2026
Freitag, 20. März 2026
Freitag, 10. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 450,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr
(4x8 UE)

Anmeldeschluss
Montag, 9. Februar 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Maierhofer Campus,
Feldkirchner Straße 136-138,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Veronika Buchreiter,
Altenfachbetreuerin und
Kinaesthetics-Trainerin

Kursnummer: 26209

STERBEBEGLEITUNG

IN DER PFLEGE

Sterben und Tod – ein Thema, das wir gerne aus unserem Arbeitsalltag, aber auch aus unserem persönlichen Leben verdrängen. Was aber tun, wenn Sterben und Tod in meiner nächsten Umgebung Realität wird? Fliehen oder da sein?

Die Menschen sollen auch als Sterbende ihren Platz in unserer Mitte haben. Begleitung in der letzten Lebenszeit bedeutet, dass der Schwerstkranke erleben darf, dass er würdevoll und mit großem Respekt betreut wird.



Inhalte

- Was also braucht der sterbende Mensch?
- Was sind seine Bedürfnisse?
- Wie können wir die Sprache der Sterbenden verstehen lernen? Sie sprechen oft in Bildern oder nonverbal. Auch die Sprache jener Menschen, die sich mit Worten kaum oder gar nicht mehr verständlich machen können, aber hochsensibel bleiben und keineswegs nur "vegetieren"
- Was heißt Palliativpflege und Schmerztherapie?
- Was darf eingefordert werden?
- Was macht Tod und Sterben der anderen auch mit mir?

Ziele

- Wie wir uns diesen Fragen nähern können, wie wir lernen können, Tod und Sterben als einen Teil des Lebens anzunehmen, soll Ziel dieses Seminars sein

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT*IN



Prof. Mag. Renate
Kreutzer, Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin

DETAILS

Termin (3-teilig)
Dienstag, 3. März 2026
Mittwoch, 11. März 2026
Dienstag, 24. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr
(3x4 UE)

Anmeldeschluss
Dienstag, 17. Februar 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursnummer: 26210

LABYRINTH DER VERBANDSSTOFFE

Jede Wunde und jede Wundphase verlangen nach einem geeigneten Verbandstoff, der auf die Heilung der Wunde und des Wundstadiums perfekt ausgerichtet ist. Die derzeit modernsten

Verbandsstoffe zur Wundversorgung werden in dieser Fortbildung vorgestellt und deren Anwendung in der Praxis sowie wirkende Produktkombinationen aufgezeigt.



Inhalte

- Erkennen verschiedener Wundphasen, in der sich chronische Wunde befinden
- Kennenlernen der gängigsten Wundversorgungsprodukte und diese wundphasengerecht einzusetzen
- Erlernen der richtigen Versorgung von chronischen Wunden und die neuesten Wundpflegeprodukte und Verbandsmaterialien kennenlernen
- Anhand von Fallbeispielen die Behandlungsstrategien für verschiedene Wunden und das Thema Wundinfekt kennenlernen

Ziele

- Ziel der Fortbildung ist es, Verbandsstoffe der modernen Wundversorgung kennenzulernen und auf die Unterschiede zwischen trockener und feuchter Wundversorgung einzugehen

Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS	<p>Termin 1 / Zeit / Unterrichtseinheiten (26211) Dienstag, 3. März 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)</p> <p>Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Feldkirchen, St. Veiterstraße 1, 9560 Feldkirchen</p> <p>Anmeldeschluss Dienstag, 17. Februar 2026</p> <p>Termin 2 / Zeit / Unterrichtseinheiten (26212) Donnerstag, 23. April 2026 von 12:30 bis 14:30 Uhr (1x2 UE)</p> <p>Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle St. Veit/Glan, Grabenstraße 10, 9300 St. Veit/Glan</p>	<p>Anmeldeschluss Donnerstag, 9. April 2026</p> <p>Termin 3 / Zeit / Unterrichtseinheiten (26213) Dienstag, 23. Juni 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)</p> <p>Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Wolfsberg, Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg</p> <p>Anmeldeschluss Dienstag, 9. Juni 2026</p> <p>Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 70,-</p> <p>Teilnehmer*innen-Zahl mind. 6 – max. 16</p>
----------------	--	---

REFERENT*IN



DGKP Hannes Wiener,
Gebietsleitung Kärnten & Steiermark, Sorbion Mayrhofer GmbH

1. Kursnummer: **26211**
2. Kursnummer: **26212**
3. Kursnummer: **26213**

DETAILS

Termin Dienstag, 24. März 2026	Kursbeitrag pro Teilnehmer*in € 120,-
Zeit / Unterrichtseinheiten 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)	Teilnehmer*innen-Zahl mind. 8 – max. 16
Veranstaltungsart (Präsenz) Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal/Drau, Lutherstraße 7, 9800 Spittal/ Drau	Anmeldeschluss Dienstag, 10. März 2026

REFERENT*IN



DGKP Petra Stöckl, BScN,
Zertifizierte MAS Demenztrainerin, Expertin für Casemanagement und Angehörigenbegleitung mit Schwerpunkt Demenz, Multiplikatorin des Demenz-Balance Modells (c) nach Klee-Reiter

Kursnummer: **26214**

„BREAKING THE TABOO“ – Sexualität im Alter mit Schwerpunkt Demenz

Sexualität im Alter und vor allem bei Demenz stellt ein Tabuthema dar, welches aufgrund des steigenden Pflegebedarfs demenziell veränder-

ter Menschen für professionell Pflegende in Altenpflegeeinrichtungen künftig an Bedeutung gewinnen wird.

Inhalte

- Das Krankheitsbild der Demenz im Überblick
- Was ist Sexualität?
- Was ist Alterssexualität?
- Veränderungen der Sexualität im Alter
- Die Auswirkungen von Demenz auf die Sexualität
- Sexualität und Demenz im Setting Altenpflegeeinrichtung
- Das Empfinden professionell Pflegender beim Umgang mit Veränderungen der Sexualität von Menschen mit Demenz
- Pflege und Betreuung bezogen auf die Sexualität bei Demenz

Ziele

- Die Ziele dieses Seminars sind es, Pflegende für diese „heikle“ Thematik zu sensibilisieren sowie Möglichkeiten im Umgang und zur Pflege von Menschen mit Demenz im Kontext Sexualität zu vermitteln.

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

PFLEGEPLANUNG IN DER MOBilen PFLEGE

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte, die in der mobilen Pflege tätig sind. Im Mittelpunkt steht die Planung von effizienten, korrekten, individuellen und ressourcenorientierten Pflegediagnosen im mobilen Setting. Die

Teilnehmenden frischen ihr bereits erworbenes Wissen in Bezug auf das Erkennen von Pflegeproblemen und der daraufhin notwendigen und richtigen Planung der korrekten Pflegediagnosen, Pflegeziele und Pflegeinterventionen auf.

2 Termine

Inhalte

- Auffrischung für das Erkennen von Pflegeproblemen
- Richtige Planung der korrekten Pflegediagnosen
- Pflegeziele
- Pflegeinterventionen

Ziele

- Pflegeprobleme in der mobilen Pflege und Betreuung richtig erkennen, planen, durchführen und evaluieren

Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:

Ja (DGKP)

DETAILS

■ 1. Termin (26215)
Donnerstag, 2. April 2026

Anmeldeschluss
Donnerstag, 19. März 2026

■ 2. Termin (26216)
Donnerstag, 30. April 2026

Anmeldeschluss
Donnerstag, 16. April 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 14:30 Uhr
(1x2 UE)

Veranstaltungsart (Online)
Online via MS Teams

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

REFERENT*IN



DGKP Sieglind Holzner,
MSc, Qualitätsmanagementbeauftragte, Wundmanagerin, Hilfswerk Kärnten

1. Kursnummer: 26215
2. Kursnummer: 26216

2 Termine

LETZTE HILFE – Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen am Lebensende

Was ist wichtig und zu beachten, wenn jemand sehr schwer erkrankt bzw. am Lebensende ist? Wir müssen nicht hilflos bleiben. Denn auch am Lebensende können wir noch viel Gutes tun.

3-teilig

Inhalte

- Was bedeutet „letzte Hilfe“?
- Wie kann man bestmöglich bei sterbenskranken Menschen die verbleibende Zeit mit Lebensqualitäten füllen?
- Wie kann man ihr Leiden (physisch, psychisch, sozial) lindern?
- Wie kann man bei Unruhe, Angst und Verwirrtheit dem erkrankten Menschen Halt geben?
- Wie kann man Angehörige - wenn möglich - miteinbeziehen, damit sie auch bewusst Abschied nehmen können?

Ziele

- Mehr Sicherheit im Umgang mit sterbenden Menschen und ihren Angehörigen

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

REFERENT*IN



Prof. Mag. Renate
Kreutzer, Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische Seelsorgerin

Kursnummer: 26217

DETAILS

Termin (3-teilig)
Dienstag, 14. April 2026
Dienstag, 21. April 2026
Dienstag, 28. April 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 13:00 bis 17:00 Uhr
(3x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Wolfsberg, Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 31. März 2026

EINFLUSS GEZIELTER ERNÄHRUNG AUF DIE WUNDHEILUNG

Egal, um welche Wunden es sich handelt, Ernährung ist bei der Wundheilung immer ein entscheidender Erfolgsfaktor. Denn durch Wunden wird die Stoffwechselbelastung größer. Der Körper verlangt daher mehr Nährstoffe wie Vitamine oder Mineralstoffe. Auch ein

erhöhter Bedarf an Eiweiß und Energie ist nötig, damit die Zellen sich wieder aufbauen können. Nur wenn die Wunde bzw. der Körper mit den richtigen Nährstoffen versorgt wird, kann der Heilungsprozess von innen optimal unterstützt werden.

Inhalte

- Einführung in die Wundheilungsphasen, Wundheilungsstörungen und Dekubitus
- Einführung in die Nährstoffe (Mikro-, Makronährstoffe)
- Ausgewählte Mikronährstoffe
- Ernährungsempfehlungen im Wundheilungsprozess
- Rolle der Mangelernährung
- Kritische Nährstoffe
- Praktische Anwendungen

Ziele

- Den Einfluss gezielter Ernährung auf die Wundheilung verstehen

Zielgruppen

- Pflegekräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

Termin
Samstag, 18. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Alexia Podingbauer,
MSc, MBA, Diätologin

Kursnummer: **26218**

KINAESTHETICS IN DER PFLEGE – Vertiefungstag

Tätigkeiten des täglichen Lebens erfordern Bewegung. Kranke oder alte Menschen können viele dieser Aktivitäten nur mit Hilfe anderer ausführen. Kinaesthetics beschäftigt sich intensiv mit Bewegung sowie den Möglichkeiten,

Kund*innen darin zu unterstützen, noch vorhandene Bewegungsmöglichkeiten zu entdecken, zu aktivieren und auszubauen.
Voraussetzung: Absolvierung des Kinaesthetics-Grundkurses!

Inhalte

- Vertiefung des bereits erlernten Wissens
- Die Konzeptblickpunkte in den alltäglichen Praxissituationen halten und reflektieren
- Konkret auf die Ressourcen der Kunden*innen zu achten und Sie zu unterstützen

Ziele

- Vertiefung des bereits erlernten Wissens

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer*innen, Therapeut*innen, die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte)

REFERENT*IN



Veronika Buchreiter,
Altenfachbetreuerin und
Kinaesthetics-Trainerin

Kursnummer: **26219**

INTIMITÄT UND SEXUALITÄT IN DER PFLEGEPRAXIS – Professioneller Umgang mit individuellen Bedürfnissen

Sexualität ist ein grundlegendes menschliches Bedürfnis – unabhängig von Alter, Gesundheitszustand oder Lebenssituation. Dabei geht es um weit mehr als den Sexualakt an sich: Sexualität umfasst auch Nähe, Zärtlichkeit, emotionale Bindung, Anerkennung, Geborgenheit, Selbstwertgefühl, Lebensfreude und Sinnfindung. Sie trägt wesentlich zur Lebensqualität und zum seelischen Wohlbefinden bei. Gerade im Alter, wenn körperliche, psychische oder

soziale Veränderungen den Alltag prägen, bleibt das Bedürfnis nach Intimität und gelebter Sexualität bestehen. Gleichzeitig wird Sexualität im Alter gesellschaftlich häufig tabuisiert oder in pflegerischen Kontexten ausgeblendet. Die Auseinandersetzung mit sexuellen Bedürfnissen stellt in der Pflegepraxis oftmals eine besondere Herausforderung dar – sei es durch Unsicherheiten im Umgang, institutionelle Rahmenbedingungen oder ethische Fragestellungen.

Inhalte

- Sexualität im Alter – Ein Überblick
- Sexuelle Gesundheit im Alter
- Rechte und Bedürfnisse Menschen im Alter
- Professioneller Umgang mit Sexualität im Pflegealltag
- Sexualität und Demenz
- Reflexion und Fallbesprechung

Ziele

- Personen im Gesundheits- und Sozialbereich für das Thema Sexualität im Alter zu sensibilisieren, fachlich fundiertes Wissen zu vermitteln und Handlungskompetenzen für einen professionellen, respektvollen und bedürfnisorientierten Umgang im Pflegealltag zu fördern. Der besondere Fokus liegt dabei auf der Bedeutung von Intimität, sexueller Gesundheit und partnerschaftlichen Beziehungen – einem Aspekt, dem in der professionellen Pflegepraxis verstärkte Aufmerksamkeit zukommen sollte

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin
Montag, 4. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Montag, 20. April 2026

REFERENT*IN



MMag.^a Sandra Bindhamer BScN, M.Ed., MSc.,
Hochschullehrende für
Palliative Care und Public
Health, Expertin in Palliative
Care

Kursnummer: 26220

MENSCHEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN im Rahmen der Pflege und Betreuung verstehen

In dieser Fortbildung geht es darum, wesentliche psychische Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Psychose, Suchterkrankung zu verstehen. Erst, wenn wir verstanden haben,

um was es sich dabei handelt, können wir dementsprechende erste Interventionen setzen, um Menschen mit psychischen Erkrankungen professionell pflegen und/oder betreuen zu können.

Inhalte

- Überblick schaffen über wesentliche psychische Erkrankungen
- Professioneller Umgang mit Menschen mit psychischen Erkrankungen

Ziele

- Ein Bild von den wesentlichen psychischen Erkrankungen zu bekommen, um in weitere Folge erste und/oder zielgerichtete Interventionen bei Kund*innen mit psychischen Erkrankungen setzen zu können
- Erweiterung der Handlungskompetenz in Bezug auf die Pflege und/oder Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Zu wissen, wann der eigene Kompetenzbereich überschritten wird und externe Unterstützung angefordert werden soll

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

REFERENT*IN



MMag.^a Sandra Bindhamer BScN, M.Ed., MSc.,
Hochschullehrende für
Palliative Care und Public
Health, Expertin in Palliative
Care

Kursnummer: 26221

MEINE ARBEIT ALS HEIMHILFE BEI DER BETREUUNG VON MENSCHEN MIT DEPRESSION

Ziel der Fortbildung ist es, Heimhilfen auf die spezifischen Herausforderungen bei der Betreuung von Menschen mit Depression vorzubereiten. Die Teilnehmenden lernen, depressive

Symptome zu erkennen, verstehen den Einfluss der Erkrankung auf das tägliche Leben und Erwerben von Handlungsstrategien für den einfühlsamen Umgang mit betroffenen Menschen.

Inhalte

- Grundlagen der Depression
- Rolle der Heimhilfe im Umgang mit Menschen mit Depression
- Kommunikation und Umgang mit depressiven Menschen
- Unterstützende Maßnahmen und Selbstfürsorge

Ziele

- Die Teilnehmenden verstehen die Symptomatik der Depression und deren Auswirkungen auf den Alltag
- Sie sind in der Lage, depressive Symptome zu erkennen und darauf adäquat zu reagieren
- Die Teilnehmenden entwickeln kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit Depression
- Sie wissen, wann sie weitere professionelle Hilfe hinzuziehen sollten und wie sie ihre eigene Belastung managen

Zielgruppen

- Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Heimhilfen)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 6. Mai 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 17:00 Uhr (1*4 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt

REFERENT*IN



MMag. Sandra Bindhamer BScN, M.Ed., MSc.,
Hochschullehrende für Palliative Care und Public Health, Expertin in Palliative Care

Kursnummer: 26222

MENTALE STÄRKE FÜR PFLEGEKRÄFTE UND HEIMHILFEN – Mit dem richtigen Mindset zu neuer Kraft, Leichtigkeit & Lebensfreude

Tag für Tag leisten Heimhilfen und Pflegekräfte Großartiges – höchste Zeit, auch die eigene mentale Stärke gezielt zu fördern. Stress, emotionale Belastung und hohe Anforderungen prägen den Pflegealltag. Um langfristig ausgeglichen, stark und erfüllt im Beruf zu bleiben, ist ein kraftvolles Mindset entscheidend. In diesem Power-Seminar wird neue Energie für Körper und Geist getankt! Mit der einzigartigen

SCHWARZ E.N.T.-METHODE® (Eliminate Negative Thoughts) lernen die Teilnehmer*innen, belastende Gedanken bewusst loszulassen, mentale Stärke aufzubauen und innere Resourcen gezielt zu nutzen. Wer sein Potenzial entfaltet, meistert die Herausforderungen des Pflegeberufs mit neuer Klarheit, innerer Stärke und Freude. Denn: Mentale Stärke ist kein Zufall – sie ist trainierbar. Und sie verändert alles!

Inhalte

- Was mentale Stärke im Pflegealltag bedeutet und wie sie gezielt aufgebaut werden kann
- Die SCHWARZ E.N.T.-METHODE® live erleben: Negative Gedanken erkennen, stoppen und neue Power entwickeln
- Selbstfürsorge praktisch umsetzen: Energie tanken auch in herausfordernden Zeiten
- Souverän bleiben statt ausbrennen: Effektive Techniken zur Stressbewältigung
- Achtsamkeit als Schlüsselkompetenz: Emotionen bewusst steuern, Grenzen setzen und Authentizität bewahren
- Resilienz stärken: Eigene Ressourcen entdecken, fördern und nachhaltig nutzen
- Positive Glaubenssätze entwickeln: Motivation und Lebensfreude aus innerer Kraft schöpfen

Ziele

- Stärkung des eigenen Mindsets zur erfolgreichen Bewältigung beruflicher und persönlicher Herausforderungen

DETAILS

Termin
Samstag, 9. Mai 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Feldkirchen, St. Veiterstraße 1, 9560 Feldkirchen

Anmeldeschluss
Samstag, 25. April 2026

REFERENT*IN



Mag. iur Yvonne Schwarz,
MBA, Unternehmensberaterin

Kursnummer: 26223

BIOGRAFIE- UND ERINNERUNGSSARBEIT ALS BRÜCKE ZU MENSCHEN MIT DEMENZ

Die Biografiearbeit und ihre darauf aufbauende Erinnerungsarbeit stellen wesentliche Aspekte der nicht-medikamentösen Maßnahmen in der Betreuung von Menschen mit Demenz dar. Sie tragen maßgeblich zum Verständnis und zum Wohlbefinden der Kund*innen

und in weiterer Folge ihrer betreuenden Personen bei. Erinnerungsarbeit kann die Kommunikation stimulieren und bereichern sowie zu positiven Beziehungen zwischen alternden Menschen und ihrem sozialen Umfeld beitragen.

Inhalte

- Das Krankheitsbild Demenz im Überblick
- Der personenzentrierte Ansatz nach Tom Kitwood
- Die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Was ist Biografiearbeit und welche Bedeutung hat sie in der Pflege?
- Was ist Erinnerungspflege?
- Biographie- und Erinnerungsarbeit PRAKTISCH angewandt

Ziele

- Die Ziele dieses Seminars sind es, die Teilnehmenden für die Wichtigkeit der Biografiearbeit zu sensibilisieren und ihnen nützliche Instrumente zur praktischen Umsetzung zu präsentieren und an die Hand zu geben

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

Termin
Dienstag, 12. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 28. April 2026

REFERENT*IN



DGKP Petra Stöckl, BScN,
Zertifizierte MAS Demenztrainerin, Expertin für Casemanagement und Angehörigenbegleitung mit Schwerpunkt Demenz, Multiplikatorin des Demenz-Balance Modells (c) nach Klee-Reiter

Kursnummer: 26224

Validation nach Naomi Feil ist eine Kommunikationsmethode, mit der man mit sehr alten desorientierten Menschen in Verbindung treten und auch bleiben kann. Validation basiert auf einer Geisteshaltung, die den älteren desorientierten Menschen Wert-

schätzung und Empathie entgegenbringt. Die Gefühle und die Erlebniswelt des sehr alten Menschen werden für gültig erklärt und respektiert. Die Teilnahme an der Reflexion ist nach dem 2-teiligen Grundkurs verpflichtend!

3-teilig

Inhalte Grundkurs

- Empathie und Wertschätzung als Grundhaltung, um Vertrauen zu schaffen
- Bedürfnisse von mangelhaft orientierten alten Menschen
- Die Phasen der Aufarbeitung
- Symbolsprache verstehen
- Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Kommunikation, des körperlichen und geistigen Wohlbefindens

Inhalte Reflexion

- Bearbeiten von Beispielen aus der Praxis
- Vertiefung von Validationstechniken
- Beantwortung von offenen Fragen

Ziele

- Mit Praxisbezug zur Theorie, Übungen, Praxisbeispielen und Rollenspielen soll das Verständnis von Empathie vertieft und der Umgang mit desorientierten alten Menschen weiterentwickelt werden

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen)

DETAILS

Termin (3-teilig)
Dienstag, 12. Mai 2026
(Grundkurs)
Mittwoch, 13. Mai 2026
(Grundkurs)
Montag, 22. Juni 2026
(Reflexion)

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(3x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss
Dienstag, 28. April 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 330,-

REFERENT*IN



DGKP Gerhard Spreitzer,
Coaching, Beratung,
Trainer, Vortragender, Va-
lidations-Presenter n. Feil,
gerichtlich beeid. Sachver-
ständiger für Gesundheits-
und Krankenpflege

Kursnummer: 26225

PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE

Diese Fortbildung richtet sich an das Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sowie an die Pflegefachassistentz, die neben ihrer täglichen Arbeit auch Praktikant*innen begleiten. Die Teilnehmer*innen erhalten in

dieser Fortbildungsreihe praxisorientierte Kenntnisse in der effektiven Praxisanleitung. Dabei wird auf die Bedeutung der kommunikativen Aspekte im Rahmen der Anleitung eingegangen.

Inhalte

- Die Bedeutung der kommunikativen Aspekte kennenlernen
- Unterschiedlichen Dynamiken im Rahmen der Rollenkonflikte verstehen
- Sprachliche Instrumente gezielt einsetzen

Ziele

- Tieferes Verständnis für die Arbeit als Praxisanleitung bekommen

Zielgruppen

- Verpflichtend für DGKP-Mentoren*innen
- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte)

DETAILS

Termin
Dienstag, 19. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 5. Mai 2026

REFERENT*IN



Dr. PhDr. Christian Helfenschneider MSc, M.Ed. MEd

Kursnummer: **26226**

RICHTIGE ERNÄHRUNG FÜR KUNDEN*INNEN MIT WENIG GELD

Eine richtige Ernährung ist vielfältig. Sie basiert auf viel Gemüse, Obst und Vollkornprodukt und enthält wenig verarbeitete Lebensmittel, Zucker und Salz. Wichtig ist eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr, der regelmäßige Verzehr von Hülsenfrüchten und Nüssen sowie die Bevorzugung hochwertiger pflanzlicher Öle. Ein ausgewogenes Verhältnis von

Eiweiß, Fett und Kohlenhydraten sowie Bewegung sind ebenfalls zentrale Aspekte für einen gesunden Körper. Die Teilnehmer*innen lernen Kombinationen von Grundnahrungsmittel kennen und wenden die Theorie in der Praxis an. Tipps für den sparsamen und doch vollwertigen Wocheneinkauf, aber auch Lebensmittelfallen runden das Programm ab.

Inhalte

- Einführung in die Nährstoffe (Mikro-, Makronährstoffe)
- Milch/Milchprodukte, Eier, Getreide und Kartoffeln als Nahrungsgrundlage
- Wie kann man Grundnahrungsmittel gesund kombinieren?
- Obst/ Gemüse günstig aufwerten
- Hochwertige Öle
- Tipps für den sparsamen Wocheneinkauf
- Praktische Anwendungen

Ziele

- Wertvolles Wissen für eine kostengünstige und richtige Ernährung

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte und Heimhilfen)

DETAILS

Termin
Samstag, 30. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 16. Mai 2026

REFERENT*IN



Alexia Podingbauer, MSc, MBA, Diätologin

Kursnummer: **26227**

GEWALTPRÄVENTION UND KONFLIKTMANAGEMENT IN DER PFLEGE



Unterschiedliche Faktoren erhöhen kontinuierlich den Druck in unserer Berufswelt. Verbale Gewalt, „unvorhersehbare“ Aggressionen und Konflikte begleiten die Belegschaft bei ihrer stets herausfordernden Arbeit. Gerade deshalb ist der professionelle Umgang, die Förderung von Klarheit in der Kommunikation, der Ausbau der individuellen Empathie und die Reduktion von Komplexität ein Teil von Bausteinen hin zu einer Umwelt die mehr vom friedlichen und gelingenden Miteinander geprägt ist. Hierbei ist

es von Bedeutung die Gewaltauslöser, wie zum Beispiel Unsicherheit und Angst gut einschätzen zu können und adäquate Antworten und Reaktionen parat zu haben. Ein gezieltes Emotionsmanagement ist gefragt, um erfolgreich durch die Hürden der Konfliktsituationen zu steuern. Es gilt mit den eigenen Ressourcen und Kraftreserven gut hauszuhalten. Selbstverständlich darf der Blick auf sich selbst im Sinne einer bewussten Selbstreflexion meines Handelns und deren Wertigkeit im Kontext nicht übersehen werden.

Inhalte

- Möglichkeiten der Konfliktvermeidung
- Selbstreflexion meines Handelns – Wie wirke ich auf mein Gegenüber?
- Körpersprache und was Kommunikation ausmacht?
- Stärkung von Empathie und sozialer Kompetenz
- Alles hat seine Zeit! Was wann, wo Platz hat
- Die Kraft der positiven Umdeutung Methodenmix

Ziele

- Wie kann ich Gewalt begegnen und wie erlebe ich diese in meinem beruflichen Alltag?
- Umgang mit der eigenen Gefühlswelt, Emotionen steuern, sich der Angst stellen

Termin (2-teilig)
Freitag, 12. Juni 2026
Samstag, 13. Juni 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

DETAILS

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 490,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Freitag, 29. Mai 2026

REFERENT*IN



Mag. Roland Nagel,
MBA, DGKP, Pflegeexperte, zertifizierter Mediator, Kommunikationstrainer, Publizist

Kursnummer: 26228

2-teilig

ERSTVERORDNUNG VON MEDIZINPRODUKTEN – Basisschulung

Diese Basisschulung bietet grundlegende Informationen und erforderliche Kenntnisse über die Anforderungen der Erstverordnung

von Medizinprodukten, Heil- und Hilfsmittel, Verbandsstoffen und Inkontinenzprodukten.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen
- Richtlinien über die ökonomische Verschreibung von Heilmitteln und Heilbehelfen
- Überblick über all jene Produkte, die durch DGKP erstverordnet werden dürfen
- Wie sind Verordnungsscheine auszufüllen (Grund, Produkt, Menge, Beschreibung)

Ziele

- Erweiterung der Kenntnisnahme in Bezug auf das korrekte Ausfüllen von Verordnungsscheinen.
- Berechtigung zur Erstellung des Verordnungsscheins durch DGKP

Zielgruppen

- DGKP

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (DGKP)

REFERENT*IN



DGKP Sieglind Holzner,
MSc, Qualitätsmanagementbeauftragte, Wundmanagerin, Hilfswerk Kärnten

Termin
Dienstag, 16. Juni 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

DETAILS

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 2. Juni 2026

Kursnummer: 26229

FACHDIALOG FAMILIENHILFE – Fallbesprechung, Reflexion, Wissentransfer

Familienhelfer*innen unterstützen die Familie in verschiedensten familiären Krisensituationen und begleiten diese über einen längeren Zeitraum. Die Aufgaben der Familienhelfer*innen ergeben sich aus der individuellen Familien-

situation. Diese sind eine Kombination aus pflegerischen, pädagogischen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.
Diese Fortbildung ist verpflichtend für alle Familienhelfer*innen!

Inhalte

- Erfahrungsaustausch, Fallbesprechungen und Reflexion

Ziele

- Unterstützung der Familienhelfer*innen in ihrer Arbeit

Zielgruppen

- Verpflichtend für Familienhelfer*innen!
- Alle Personen, die bereits eine Ausbildung zum/zur Familienhelfer*in absolviert haben

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Familienhelfer*innen)

3 Termine



REFERENT*IN

Hermine Pobatschnig,
MSc., Pflegedienstleitung,
Hilfswerk Kärnten



REFERENT*IN

MMag. Sonja Staunig,
Fachbereichsleitung P.B.B.,
Klinische Psychologin und
Gesundheitspsychologin,
Psychotherapeutin Existenz-
analyse, Hilfswerk Kärnten

- Kursnummer: 26230
- Kursnummer: 26231
- Kursnummer: 26232

DETAILS

■ Termin 1 (26230)
Dienstag, 9. Juni 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 26. Mai 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

■ Termin 2 (26231)
Dienstag, 16. Juni 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 2. Juni 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-
stelle Wolfsberg, Klagenfurter
Straße 47, 9400 Wolfsberg

■ Termin 3 (26232)
Dienstag, 23. Juni 2026

Anmeldeschluss
Dienstag, 9. Juni 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirks-
stelle Villach, Peraustraße 1,
9500 Villach

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr
(1x3 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15



**ELEMENTARPÄDAGOGISCHE.
BILDUNG.BETREUUNG.**

ORGANISIEREN SIE NOCH ODER FÜHREN SIE (SCHON)?

Damit Führung wirkt und gelingt

Gestern neu in der Rolle als Führungskraft oder schon viele Jahre Erfahrung? Oder einfach in die Welt von komplexen, oft widersprüchlichen Aufgaben hineingewachsen: Ziele vorzugeben, Aufgaben delegieren, Entscheidungen zu treffen, unangenehme Dinge ansprechen und vieles mehr. Neben dem intensiven Arbeitsalltag sehen sich Führungskräfte

auch oft in Spannungsfeldern und stellen sich auch die Frage „Wo bleibe ich“. Das Seminar vermittelt Ihnen praktisches modernes Wissen zur Führung, mit dem Sie sofort im Alltag starten können. Die Basis bildet die Führungsphilosophie von Prof. Hans Hinterhuber: „Führung beginnt, wo der Konsens aufhört“.

2-teilig

Inhalte

- Tools der Führung – wie kann ich sie anwenden
- Führung als Aufgabe und Berufung – so führe ich mich selbst
- Information – Kommunikation: „Freundlich, klar und zielorientiert“
- Wissenswertes über Gruppendynamik
- Gewohnheiten stärken und bei Bedarf weiterentwickeln
- Wissenswertes über Gruppendynamik
- Individuelle Strategien für ausgewählte Situationen entwickeln
- Transfer in die Praxis

Ziele

- Umsetzung in die Praxis und Aufbau von Gewohnheiten

Zielgruppen

- Leitungen Elementarpädagog*innen und Kleinkinderzieher*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Leitungen Elementarpädagog*innen und Kleinkinderzieher*innen)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Samstag, 28. Februar 2026
Samstag, 11. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 580,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(2x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 14. Februar 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Mag. Rita Sohm,
Managementberatung
und Training

Kursnummer: 26301

MINT-BILDUNGSPROZESSE IM KINDERGARTEN – INITIIEREN UND BEGLEITEN

Die modulare Fortbildungsreihe (3 Module) fokussiert die Gelingensbedingungen und das didaktische Grundlagenwissen für eine gelingende Implementierung der

Bildungsaufträge Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik - kurz MINT im Kindergarten (3 bis 6 Jahre).

3-teilig

Inhalte

- Modul 1: „Was ist gemeint mit MINT als Bildungsauftrag und WARUM?“
- Modul 2: Sensibilisierung & Professionalisierung für MINT in der Praxis als didaktisches Spiral-Curriculum
- Modul 3: MINT- Digitale Medienbildung und Mikroprozesse der MINT-Bildung (Fokus Informatik und die richtungsweisende Didaktik)

Ziele

- Sensibilisierung und Professionalisierung für MINT in der frühpädagogischen Praxis

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen Kindergarten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen Kindergarten)

DETAILS

Termine (3-teilig) / Zeit / Unterrichtseinheiten
Modul 1: Freitag, 6. März 2026
von 16:00 bis 20:00 Uhr (1x4 UE)

Modul 2: Samstag, 7. März 2026
von 9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

Modul 3: Samstag, 14. März 2026 von 10:00 bis 16:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 290,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 15

Anmeldeschluss
Freitag, 20. Februar 2026

REFERENT*IN



Daniela Wrumnig, MA,
ECED, Leiterin Kinder-
garten Sonnenschein

Kursnummer: 26302

„STARKE BILDER – STARKE KINDER“

– Traumasensible Kreativmethoden für Kindertagesstätte und Kindergarten

Was tun, wenn Kinder wütend, still oder unnahbar werden? Wie kann ich kreativ auf emotionale Ausnahmesituationen reagieren – ohne Therapie, aber mit Wirkung? Dieses Seminar verbindet traumasensible Grundhaltungen mit praktischen kunsttherapeutischen Methoden,

die sich leicht in den pädagogischen Alltag integrieren lassen. Du lernst kreative Werkzeuge kennen, die Kindern helfen, ihre Gefühle auszudrücken, Selbstwert zu entwickeln und innere Sicherheit zu finden – und stärkt gleichzeitig deine eigene emotionale Resilienz.

Inhalte

- Grundlagen traumasensibler Pädagogik
- Kreative Tools zur Emotionsregulation
- Selbstfürsorge durch künstlerische Prozesse
- Alltagstaugliche Übungen & Materialien zum Mitnehmen

Ziele

- Sicherheit im Umgang mit emotional belasteten Kindern gewinnen
- Kreative Methoden kennen, um Gefühle und Selbstwert zu stärken
- Selbstfürsorge als Kraftquelle für den pädagogischen Alltag erleben
- Alltagstaugliche Rituale & kreative Impulse für Gruppenarbeit mitnehmen

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

Termin
Samstag, 14. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Inhalte

- Ursache, Häufigkeit und Formen von ASS
- Kernsymptome im 2.-6. Lebensjahr
- Autismus anhand der veränderten Wahrnehmung von jungen Kindern mit ASS verstehen
- Praktische Hilfestellungen und Möglichkeiten bei jungen Kindern mit ASS um den Kindergarten-Alltag gut zu meistern: u.a. Entwicklung einer Beziehung zwischen Kind und Bezugsperson, Strukturierungshilfen im Kindergarten

Ziele

- Verständnis für und pädagogische Haltungen bei jungen Kindern mit Autismus Spektrum Störung

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

REFERENT*IN



Mag. Ines Kelz, Lebens- und Sozialberaterin, Kunsttherapeutin, Supervisorin

Kursnummer: 26303

DETAILS

Termin
Freitag, 27. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 15

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Freitag, 13. März 2026

REFERENT*IN



Mag. Elisabeth Sternbacher-Gabriel, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Vertragspsychologin, Special Trainerin für Menschen mit Autismus Spektrum Störung

REFERENT*IN



Sylvia Weinberger, Sonderkindergartenpädagogin, Special Trainerin für Autismus, Multifunktionelle Fördertherapeutin für Autismus und Teilleistungsstörungen (Lehrmethode nach Dr. E. Muchitsch)

Kursnummer: 26304

WORKSHOP CRASHKURS NERVENSYSTEM

– Nervensystemwissen für Elementarpädagog*innen, Eltern & andere Bezugspersonen

Beschreibung: In diesem Workshop erhalten Sie fundiertes Wissen über das Nervensystem und die Gehirnentwicklung von Kindern. Sie erfahren, was Sie in welchem Alter von einem Kind erwarten können und wie Sie es optimal in seiner Entwicklung unterstützen.

Durch praxisnahe Inhalte und verständliche Erklärungen lernen Sie, wie das autonome Nervensystem funktioniert und welche Rolle Co-Regulation spielt. Ein unverzichtbarer Kurs für alle, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten!

Inhalte

- Nervensystem allgemein
- Zentrales und peripheres Nervensystem
- Gehirnentwicklung vom Embryo bis zum Erwachsenen
- Autonomes Nervensystem nach der Polyvagal-Theorie
- Theory of Mind und Co-Regulation

Ziele

- Verständnis der kindlichen Gehirnentwicklung und altersgerechte Erwartungen
- Vermittlung optimaler Fördermaßnahmen für die Gehirnentwicklung

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Eltern und andere Bezugspersonen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen)

DETAILS

Termin
Samstag, 18. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 140,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 16:00 Uhr (1*7 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Mag. (FH) Sabrina Gaggl-Dangl, Lebens- und Sozialberaterin in Ausbildung unter Supervision, Neurosystemischer Coach, SOS-Trainerin nach Kati Bohnet, Schlafberaterin für Babys und Kinder, Ernährungspädagogin

Kursnummer: **26305**

KREATIVE MALAUSZEIT – BUNTE WEGE UND MUT MIT SANFTEN FARBEN

In diesem Workshop tauchen wir ein in die Welt des kreativen Ausdrucks. Mit sanften Aquarellfarben entdecken wir, wie achtsames Malen Kinder in ihrer emotionalen, sozialen und

creativen Entwicklung stärken kann. Gemeinsam erproben wir einfache praxistaugliche und wirkungsvolle Impulse für die pädagogische Praxis.

Inhalte

- Raus aus dem Schneckenhaus
- Verwendung von Aquarellfarben
- Methode und Technik erproben
- Bedeutung von „Mal aus Zeit“ als achtsame Insel im päd. Alltag

Ziele

- Selbstvertrauen stärken
- Stärken erkennen und beschreiben
- Freude am künstlerischen Gestalten
- Ruhe im Tun finden

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

REFERENT*IN



Carina Zavodnik,
Leiterin InLinerie &
KITOPIA Kärnten

Kursnummer: **26306**

DETAILS

Termin
Samstag, 25. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 200,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 14:00 Uhr (1*5 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 8

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: InLinerie, Auer von Welsbach
Straße 60, 9500 Villach

Anmeldeschluss
Samstag, 11. April 2026

WORKSHOP KINDERSCHMINKEN

In diesen Kurs erlernen Sie alles über das Schminken von Kindern. Mit unserer erfahrenen Vortragenden lernen Sie in praktischen Anwendungen, wie Sie jedes Motiv auf ein Kindergesicht zaubern können.

Erlernen der raffiniertesten Schminktechniken mit Wow-Effekt, sowie wertvolle Tipps und Tricks. Angefangen von Materialkunde, Materialvorbereitung, Reinigung, allgemeine

Schminktechniken und Gestaltung von Grundierungen und Konturen. Was aufwändig aussieht, muss nicht schwierig zu schminken sein. Ob für Sie privat oder in der Arbeit - mit dem neuen Können ist Ihnen volle Aufmerksamkeit garantiert! Sämtliches Material wird Ihnen zur Verfügung gestellt. Die Farben sind hautfreundlich und lassen sich leicht abwaschen.

Inhalte

- Grundtechniken
- Materialkunde
- Einführung in die Farbenlehre
- Tipps und Tricks für tolle Effekte

Ziele

- Wertvolle Tipps und Tricks zu allgemeinen Schminktechniken und Gestaltung von Grundierungen und Konturen

Zielgruppen

- Elementarpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogen*innen, Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

DETAILS

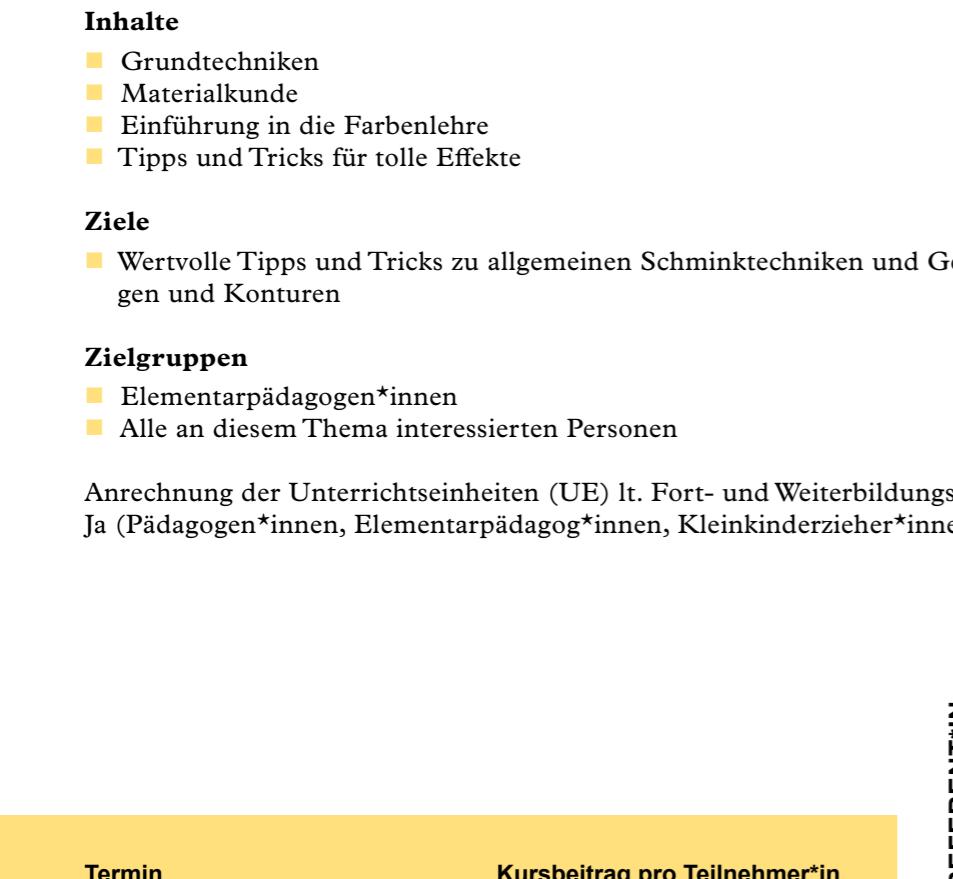
Termin
Samstag, 25. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 270,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 10

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Alpen-Adria Kindergarten,
Schleppeplatz 8, 9020 Klagenfurt
am Wörthersee



REFERENT*IN

Angelika Galsterer,
Visagistin und Maskenbildnerin

Kursnummer: 26307

CARING MASCULINITIES FOR KIDS – Geschlechterbilder, Gleichstellung und Gewaltprävention heute

„Buben sind halt so!“: wild und schlimm? und „Mädchen sind halt so!“: angepasst und brav? Pädagogische Fachkräfte wissen, dass dies nicht der Realität entspricht und dass Kinder innerhalb einer Geschlechtergruppe sehr unterschiedlich sind. Trotzdem sind die Erwartungen, wie Mädchen* und Buben* sich in bestimmten Situationen zu verhalten haben, noch immer tief verankert. Sie werden oft unbewusst und ungewollt vermittelt. Aber warum eigentlich?

Welche Erwartungen haben wir als Gesellschaft an Kinder unterschiedlichen Geschlechts? Was haben Geschlechtervorstellungen mit Gewalt zu tun? Wie wirken sich diese Vorstellungen auf Kinder und ihre Entwicklung aus? Kann mein Verhalten als pädagogische Fachkraft Geschlechterstereotype verstärken – auch dann, wenn ich das gar nicht will? Diesen und mehr Fragen widmen wir uns in dieser Fortbildung.

REFERENT*IN



Dominique Pipal, Psychologischer Berater, Experte für Geschlechterthemen und Gewaltprävention, ponto-Burschen- und Männerarbeit Klagenfurt

REFERENT*IN



Barbara Schmerlaib, BA, Psychosoziale Beraterin, Trainerin, Neurosystemische Coachin, ponto-Burschen- und Männerarbeit Klagenfurt

DETAILS

Termin
Mittwoch, 24. Juni 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 290,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 16:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Mittwoch, 10. Juni 2026

Kursnummer: 26308

KINDERSCHUTZ BEGINNT BEI DIR!

Hinschauen. Handeln. Gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogische Fachkräfte im elementaren Bildungsbereich, die ihre Rolle im Kinderschutz stärken und professionalisieren möchten.

Im Fokus steht das frühzeitige Erkennen von Gefährdungssignalen, der reflektierte Umgang mit eigenen Beobachtungen sowie der Aufbau einer gemeinsamen Haltung im Team.

Anhand praxisnaher Beispiele und fachlicher Impulse lernen die Teilnehmenden, wie sie ak-

tiv zum Schutz von Kindern beitragen können
– sicher, kompetent und im engen Austausch mit Kolleg*innen und Institution.

Kinderschutz ist Teamarbeit – und beginnt mit der Haltung jedes Einzelnen.

Die Anmeldung mit Teilnehmer*innenzahl erfolgt jeweils über die Leitung der Organisationseinheit/ Einrichtung.

3-teilig

Inhalte

- Mitteilungspflicht §37 B-KJHG
- Risikoanalyse vor Ort
- Biographiearbeit und Haltung
- Besprechen von Interventionsplänen
- Vermittlung von wichtigen Anlaufstellen

Ziele

- Sensibilisierung für Anzeichen von Kindeswohlgefährdungen
- Auseinandersetzung und Erkennen von Risiken
- Kommunikationskulturen entwickeln
- Handlungssicherheit im Bedarfsfall gewinnen
- Informationen über Hilfsangebote

Zielgruppen

- Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Elementarpädagog*innen, Kleinkinderzieher*innen, Tageseltern)

Termin (3-teilig)
Wird nach Absprache direkt am Standort individuell erarbeitet und begleitet!

Zeit / Unterrichtseinheiten
17:00 bis 19:00 Uhr (3x2 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: IN-HOUSE-Fortbildung in der jeweiligen Organisationseinheit (Standort)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 190,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Montag, 16. Februar 2026 bis Freitag, 30. Mai 2026

REFERENT*IN



Melanie Wakonig, Elementarpädagogin, Leitung KITA & BBK Klagenfurt-Zentrum, Kinderschutzbeauftragte der Elementarpädagogischen Einrichtungen Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26309



FREIZEITPÄDAGOGISCHE. BILDUNG.BETREUUNG.

ACRYLGLIESSEN – KREATIVWORKSHOP

„Acrylic-Pouring“, auch „Acrylgießen“ genannt, ist eine höchst meditative Kunstrichtung. Acrylfarben werden dabei mit einem „Pouringmedium“ vermischt. Je nach Technik werden die unterschiedlichen

Farben dann z.B. in einem Becher geschichtet, oder direkt auf einen Keilrahmen gegossen. Es entstehen unterschiedliche Formen und Designs, die so individuell sind, wie der Gestalter selbst.

Inhalte

- Arbeitsplatzvorbereitungen, Farben anmischen, Ausprobieren von Schütttechniken
- Unter Anleitung wird ein eigenes Kunstwerk erstellt (30 x 30cm)
- Wichtige Erklärungen und Informationen zum Acrylic-Pouring zusammengefasst (auch als Handout zum Mitnehmen)

Ziele

- Kreatives Gestalten und Entspannen für sich selbst und zum Weitergeben an Kinder und Interessierte

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 28. Februar 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 12:00 Uhr (1x3 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum
(Küche/UG), Waidmannsdorfer
Straße 191, 9073 Klagenfurt am
Wörthersee

REFERENT*IN



Mag. Christina Ofner,
Freizeitpädagogin i.A.,
STB VS Viktring, Hilfswerk
Kärnten

Kursnummer: 26325

FESTIGUNG DES PÄDAGOGISCHEN HANDELNS durch Fallbeispiele für Freizeitpädagogen*innen

Im pädagogischen Berufsalltag sind Pädagoginnen und Pädagogen täglich mit neuen Herausforderungen in Erziehungsfragen konfrontiert. Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten bedeutet das gleichzeitig, dass wir mit den aktuellen Gefühlszuständen, Lebensum-

ständen, Wünschen und Ängsten konfrontiert sind. Um professionell arbeiten zu können und den individuellen Blick für jedes Kind aufrechtzuhalten zu können, benötigt es viel Austausch im Fachkollegium. Diese Möglichkeit bietet der Rahmen dieser Veranstaltung.

Inhalte

- Fallbesprechungen aus der pädagogischen Praxis
- Ich in der Rolle des/der Pädagogen*in und meine Wirksamkeit auf Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der pädagogischen Arbeit
- Perspektivenwechsel – sich Hineinfühlen in Kinder und Jugendliche
- Fehlerkultur – Umgang mit Fehlern

Ziele

- Stärkung der eigenen Person in der Rolle als Pädagogen*in
- Bewusst werden über die Wirksamkeit der eigenen pädagogischen Arbeit
- Entlastung durch den Austausch über herausfordernde Situationen in der Arbeit
- Entwicklung einer positiven Reflexionskultur innerhalb der Teams
- Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kinder
- Perspektivenwechsel und neue Zugänge innerhalb der pädagogischen Arbeit

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen an Ganztagschulen
- Nur für Mitarbeiter*innen des Hilfswerks Kärnten!

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Dienstag, 10. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 10:30 Uhr (1*3 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Dienstag, 24. Februar 2026

REFERENT*IN



Ingrid Lippitz, B.A. MA,
Sozialpädagogin, Fachbereich Psychotherapie,
Psychologie.Beratung.,
Hilfswerk Kärnten und
Lehrende an der Universität
Klagenfurt

REFERENT*IN



MMag.ª Daniela Schnitzer,
Sozialpädagogin und
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision,
Fachbereich Psychotherapie, Psychologie.Beratung.,
Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26326

AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN

bei Kindern und Jugendlichen erkennen, verstehen und begleiten

Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, die ihr Wissen über Autismus erweitern möchten. Ziel des Seminars ist es, für die Vielfalt im Autismus Spektrum zu sensibilisieren, ein tieferes Ver-

ständnis für die Wahrnehmung und das Verhalten betroffener Kinder und Jugendlicher zu fördern und praktische Strategien im Umgang mit häufig auftretenden Herausforderungen vorzustellen.

Inhalte

- Kernsymptome, Ursachen und Häufigkeit
- Neurobiologischen und neuropsychologischen Veränderungen bei ASS
- Überblick über spezifische Therapieprogramme und pädagogische Strategien
- Umgang und einfache, konkrete Strategien in der Begleitung von Betroffenen

Ziele

- Sensibilisierung und Verständnis für Menschen im Autismus Spektrum
- Sicherheit, Empathie und Handlungskompetenz im pädagogischen und familiären Umfeld

Zielgruppen

- Pädagog*innen, Freizeitpädagog*innen, Psycholog*innen, Eltern
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:

Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Freitag 13. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 80,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 12:00 Uhr (1x4 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 25

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Mag. a Elisabeth Sternbacher-Gabriel, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Vertragspsychologin, Special Trainerin für Menschen mit Autismus Spektrum Störung

Kursnummer: 26327

DETAILS

Termin
Samstag, 14. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Volksschule 1 am Kreuzbergl, Lerchenfeldgasse 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Samstag, 28. Februar 2026

REFERENT*IN



Majda Massner, Dipl. Sozial- und Berufspädagogin, Dipl. Kräuterpädagogin, Waldpädagogin, Ernährungstrainerin, Freizeitpädagogin, STB VS 1 Kreuzbergl, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26328

ERFOLGREICH FÜHREN – WAS BEDEUTET ES, EINE FÜHRUNGSKRAFT ZU SEIN?

Noch ist keine Führungskraft vom Himmel gefallen! Es stimmt zwar, dass es manchmal „Naturtalente“ gibt, aber gute Führung lässt sich trainieren und lernen. Je höher die Führungsfähigkeiten ausgeprägt sind, desto erfolg-

reicher und effektiver gelingt die Aufgabe. In diesem Seminar tauchen die Teilnehmenden in die Führungswelt ein und erlangen ein umfassendes Basiswissen zu relevanten Führungsthemen.

Inhalte

- Ich als Führungskraft innerhalb der Werte und Ausrichtungen des Unternehmens
- Führungsprinzipien des Unternehmens
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungsverständnis
- Spannungsfelder in der Führung (Mensch – Team – Organisation)
- Chancen und Herausforderungen im Einsatz unterschiedlicher Führungsstile
- Differenzierung von Aufgaben- und Beziehungsorientierung
- Standortbestimmung der Führungskraft und eigene Potenziale erkennen
- Authentizität als Führungskraft in der Führungsrolle
- Schlüsselkompetenzen einer Führungskraft
- Souveränität, positive Wirkung und innere Haltung

Ziele

- Umfassendes Basiswissen zu relevanten Führungsthemen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Donnerstag, 19. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 135,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Mag. Jasmin Thamer,
Unternehmensberaterin für
Organisations-, Team- und
Personalentwicklung, Kli-
nische- und Gesundheits-
psychologin, Mediatorin
Konfliktmanagement

Kursnummer: 26329

DETAILS

Termin
Dienstag, 24. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 165,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 12:00 Uhr (1x4 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 3 bis max. 6

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Dienstag, 10. März 2026

REFERENT*IN



Mag. Manuela
Schrattenecker, Textile
Gestaltung und Bildneri-
sche Erziehung (Universität
Mozarteum Salzburg)

Kursnummer: 26330

HAFTUNGSFRAGEN

im Zusammenhang der beruflichen Tätigkeit mit Minderjährigen

Das Online-Seminar beinhaltet Einführung in relevante und praxisbezogene Themen im Zusammenhang mit der Beaufsichtigung von Minderjährigen allgemein und im beruflichen Kontext. Es wird ein Überblick vermittelt, um sich bewusst zu werden, in welchen rechtlichen Bereichen die Tätigkeit erfolgt. Es geht um die Schaffung von Bewusstsein und den Überblick

der relevanten Rechtsbereiche als „Hintergrundwerkzeug“ bei der praktischen Arbeit. Die Theorie wird mit Praxisfällen verbunden und vor allem im Praxisteil können Fälle und Praxisfragen eingebracht werden. Der Fokus liegt auf Praxisfragen und dem Verständnis, dass die berufliche Tätigkeit in einem rechtlichen Netz von persönlich-fachlicher Verantwortung stattfindet.

Inhalte

- Rechtliche Grundlagen im Berufsalltag – Übersicht
- Pflichten der Aufsichtspersonen (Nachmittagsbetreuung)
- Haftung als Berufsgruppe der Freizeitpädagogen
- Rechtlich relevante Vorschriften in Bezug auf das Alter der Minderjährigen
- Rechtliche Mitverantwortung der Minderjährigen und anderer Erwachsener
- Begriff Kindeswohl
- Allgemein: Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen, Individualität
- Gewaltverbot – verschiedene Aspekte und Perspektiven – Erwachsene zu Minderjährigen, Minderjährige zu Minderjährigen, Minderjährige zu Erwachsenen (hier: Nachmittagsbetreuung)
- Besondere Verantwortung der Fachkräfte in der Nachmittagsbetreuung
- Fallreflexionen, Praxisfragen, Diskussion
- Das in Zusammenhangsetzen der Tätigkeit als Fachperson für einen bestimmten Bereich mit den Rechtsvorschriften („Wie weit hafte ich beruflich? Was ist nicht mehr meine Verantwortung?“)
- Thematisierung von möglichen Ressourcen und Netzwerken

Ziele

- Schaffung eines Grundverständnisses der praktischen Arbeit im Kontext mit der täglichen Arbeit
- Fallreflexion, Praxisorientierung und Verständnis für rechtliche Rahmenbedingungen, in denen täglich gearbeitet wird
- Thematisierung und Hintanhalten von Unsicherheit in Bezug auf Rechtsvorschriften und Haftung/Verantwortlichkeit als Fachperson
- Durch Wissenserweiterung Stärkung der eigenen fachlichen Identität und des Verantwortungsbereichs (Grenzen)

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt.

Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT*IN



Mag. iur. Brigitte Pörsch,
DSA, Extramurale Psychiatrie,
Drogenberatung, Kinder- und Jugendhilfe, Kinder- und Jugendanwältin des Landes Steiermark,
aktuell Expertin Recht, Fachaufsicht im Bereich Pflegemanagement des Landes Steiermark

Kursnummer: 26331

DETAILS

Termin (2-teilig)
Donnerstag, 9. April 2026
Donnerstag, 16. April 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 8:30 bis 11:30 Uhr
(2x3 UE)

Veranstaltungsart (Online)
Online via Microsoft Teams

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Donnerstag, 26. März 2026

2-teilig

MANCHMAL MÜSSTE MAN ZAUBERN KÖNNEN

Bei diesem Seminar werden Zaubertricks pädagogisch didaktisch so aufbereitet, dass die Teilnehmer*innen anschließend mit den Kunst-

stücken einerseits unterhalten und motivieren, andererseits aber auch das Erlernte an die Kinder weitergeben können.

Inhalte

- Einblicke in das 1x1 der Zauberei
- Erlernen einfacher Grundtechniken
- Zaubern mit Alltagsgegenständen
- Herstellen einfacher Zaubertricks
- Publikumswirksame Präsentation

Ziele

- Erlernen von einfachen Zaubertricks zur Unterhaltung und Weitergabe

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT*IN



Horst Zuschin, Volkschullehrer, Mitglied Magischer Club Klagenfurt, Magischer Ring Austria

Kursnummer: 26332

KUNST-WORKSHOP – AMIGURUMI HÄKELN FÜR ANFÄNGER

Amigurumi bezeichnet eine japanische Häkelkunst mit der kleinen Tiere und 3-Dimensionale Objekte hergestellt werden. Die Teilnehmer lernen durch Amigurumi die Grundtechniken des Häkelns und deren Fachbegriffe. Sie können die unterschiedlichen Materialien auspro-

bieren und deren Einsatzmöglichkeiten kennenlernen. Zusätzlich lernen die Teilnehmer*innen eine einfache Häkelschrift kennen und lesen. Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Werkzeuge und Arbeitsmaterialien werden zur Verfügung gestellt.

Inhalte

- Häkeln eines einfachen 3-Dimensionalen Objektes aus Flauschgarn / Chenillegarn

Ziele

- Jede/r Teilnehmer*in ist nach diesem Workshop in der Lage, eigenständig einfache dreidimensionale Objekte nach Anleitung mit Flauschgarn/Chenillegarn zu häkeln

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT*IN



Mag. Manuela Schrattenecker, Textile Gestaltung und Bildnerische Erziehung (Universität Mozarteum Salzburg)

DETAILS

Termin
Dienstag, 21. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 12:00 Uhr (1*4 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 6

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Dienstag, 7. April 2026

Kursnummer: 26333

EXTREMISMUSPRÄVENTION ALS GESAMTGESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG

Der Fokus dieser Präventionsmaßnahme liegt darauf, Erwachsene zu sensibilisieren und Radikalisierungsprozesse zu veranschaulichen, um Radikalisierungsanzeichen rechtzeitig erkennen zu können. Dabei ist es auch wichtig, Risikofaktoren in den Blick zu nehmen und zu hinter-

fragen, was die Anziehungskraft von extremistischen Gruppen ist und welche Angebote diese ihren Anhängerinnen und Anhängern machen. Extremismusprävention wird als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gesehen, bei der jede und jeder einzelne etwas dazu beitragen kann.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit der Thematik
- Fake-News und Propaganda
- Erlangen von kritischer Medienkompetenz
- Sensibilisierung für bzw. Vorbeugung von Radikalisierungstendenzen jeglicher Art

Ziele

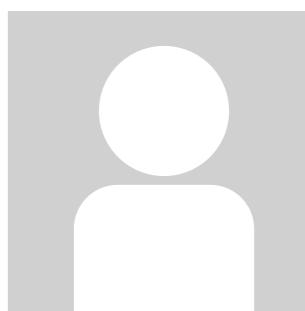
- Förderung des Bewusstseins für Polarisierungsprozesse innerhalb unserer Gesellschaft und ihrer Auswirkungen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT*IN



KontrInsp. Gilbert Raffer,
LSE Kärnten

DETAILS

Termin
Donnerstag, 23. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 11:00 Uhr (1x3 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Mittwoch, 9. April 2026

Kursnummer: 26334

WILDKRÄUTER – FINDEN, BESTIMMEN UND PRAKTISCH ANWENDEN

Ein Workshop, der sehr einfach, unkompliziert und praxisorientiert die Welt der Wildkräuter und Früchte den Teilnehmer*innen vermitteln möchte. Nach einem kurzen theoretischen Input geht es in den Wald, auf die Wiese... wo man die Pflanzen finden, bestimmen und

sammeln kann. Die Kräuter/ Früchte werden wir anschließend möglichst vielfältig gleich anwenden (Salze, Öle, Essige, Salben, Speisen). Die Verwendung zielt darauf ab, mit einer Gruppe Kindern dieses Wissen teilen zu können.

Inhalte

Theorie:

- Wildpflanzen allgemein
- Was, wo, wann und wie können wir die Pflanzen in der Natur sammeln
- Geschützte, teilgeschützte Wildpflanzen
- Wie kann dieses Wissen den Kindern nahegebracht werden

Praxis:

- Kräuter finden, bestimmen, sammeln
- Kräuter verarbeiten (Salze, Öle, Essige, Salben, Speisen)

Ziele

- Die TeilnehmerInnen für die Natur und ihre Schätze zu begeistern
- Mit vielen praktischen und einfachen Anwendungsmöglichkeiten können die Teilnehmer*innen das Gelernte gleich selbst umsetzen und auch weitervermitteln

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Samstag, 25. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Volksschule 1 am Kreuzbergl, Lerchenfeldgasse 35, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Majda Massner, Dipl. Sozial- und Berufspädagogin, Dipl. Kräuterpädagogin, Waldpädagogin, Ernährungstrainerin, Freizeitpädagogin, STB VS 1 Kreuzbergl, Hilfswerk Kärnten

Kursnummer: 26335

DIE REISE DER KINDHEIT: Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie

Dieser Workshop befasst sich insbesondere mit den Veränderungen des Erlebens und Verhaltens im Kindes- und Jugendalter unter dem Aspekt des kindlichen Erlebens in familiären Krisen und den damit verbundenen Schutz- und Risikofaktoren. Psychologische Ansätze und Bausteine kindlicher Entwicklung werden untersucht sowie Handlungsgrundsätze er-

arbeitet. Wir beleuchten Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung sowie Auffälligkeiten und psychische Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen. Neben Bindungs- und Erziehungsstilen erfahren Sie mehr über die Suizidalität im Kindes- und Jugendalter. Unterstützend werden Filme und Fallbeispiele eingebaut.

Inhalte

- Entwicklungspsychologische Phasen
- Schutz- und Risikoforschung
- Auswirkungen traumatischer Erfahrungen auf die Hirnentwicklung
- Auffälligkeiten und Erkrankungen in Folge von Entwicklungsstörungen
- Suizidalität im Kindes- und Jugendalter
- Die Bedeutung von Resilienz
- Ideen und Übungen für den Berufsalltag mit Kindern/Jugendlichen

Ziele

- Besseres Verständnis der Risiken, Störungen und Resilienz in der Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen

Zielgruppen

- Freizeitpädagog*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

REFERENT*IN



Mag. Jasmin Thamer, Unternehmensberaterin für Organisations-, Team- und Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin Konfliktmanagement

Kursnummer: 26336

(CYBER)MOBBING, HATE SPEECH & CO.

– Gewalt in digitalen Medien und mögliche Gegenstrategien im pädagogischen Alltag

Digitale Medien sind mittlerweile ein vollkommen selbstverständlicher Teil unseres Alltags und aus diesem kaum mehr wegzudenken. Kinder und Jugendliche verfügen in technischer Hinsicht über hohe Medienkompetenzen und wissen hier teils mehr als Eltern und

Betreuungspersonen. Doch auf der sozialen Ebene der Mediennutzung mangelt es häufig an einem tieferen und selbstreflexiven Verständnis für die Eigenheiten des Digitalen, wobei gerade diese Ebene die gesellschaftlich relevante ist.



Inhalte

- Wie können wir als Pädagog*innen einen (selbst-)kritischen Umgang mit sozialen Netzwerken wie Snapchat, WhatsApp, Instagram u.a. fördern?
- Wie wirken sich mediale Rollenbilder auf den Alltag von Mädchen und Burschen aus und wie reproduzieren sich diese im Umgang mit digitalen Medien?
- Wie können wir präventiv mit medialer Gewalt umgehen?
- Welche rechtlichen Aspekte gibt es und welche Maßnahmen können hier getroffen werden?
- Aneignung von Methoden der Gewaltprävention für die Anwendung im schulischen Kontext

Ziele

- Kenntnisse und Methoden über Gewalt in digitalen Medien und mögliche Gegenstrategien im pädagogischen Alltag

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Dienstag, 5. Mai 2026
Mittwoch, 6. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 8:00 bis 11:30 Uhr
(2x4 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 150,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Dienstag, 21. April 2026

REFERENT*IN



Mag. (FH) Martina Kugi,
EqualiZ, Geschlechterge-
rechtigkeit, Chancengleich-
heit & soziale Innovation
in Beratung, Bildung und
Arbeit

Kursnummer: 26337

Pädagogische Fachkräfte werden speziell dafür qualifiziert, sich selbst und ihre Kolleginnen und Kollegen für die Umsetzung des Rechtes der Kinder auf gewaltfreies Aufwachsen zu sensibilisieren und präventive Maßnahmen aus-

zubauen. Sie sollen das Team außerdem dabei unterstützen, bei Anzeichen auf Gefährdungen von Kindern im familiären Umfeld Verantwortung zu übernehmen und schnelle und wirksame Maßnahmen zu ergreifen.

Inhalte

- Kinderschutz im schulischen Kontext (Ganztagschulen, Horte): Verantwortungslage, Relevanz des Themas, Häufigkeiten von Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung
- Präventiver Kinderschutz im Kontext der Ganztagschulen und Horte
- Sicherheit in der Erkennung von Kindeswohlgefährdung
- Rechtlicher Rahmen
- Handlungs- und Kooperationsabläufe in der Begegnung mit Kinderschutzfällen (reaktiver Kinderschutz)
- Wichtige Ansprechpartner und wechselseitige Auftragsklarheit

Ziele

- Sensibilisierung und Stärkung im präventiven, sowie reaktiven Kinderschutz im Kontext der Ganztagschulen und Horte

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin
Mittwoch, 6. Mai 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
8:00 bis 10:30 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 30,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Anmeldeschluss
Mittwoch, 22. April 2026

REFERENT*IN



Martina Büchsner, BA, MA,
Kinderschutz-Fachberaterin, Österreichische
Kinderfreunde Landesorganisation Kärnten, Standort
Spittal an der Drau

Kursnummer: 26338

KONFLIKTSITUATIONEN IM BERUFLICHEN ALLTAG: Tools & Methoden um schwierige Gespräche zu meistern und die persönliche Widerstandskraft zu steigern

Berufliche (und private) Alltagssituationen bringen unterschiedlichste Herausforderungen mit sich und können uns an Grenzen stoßen lassen. Klare und überzeugende Kommunikation, selbstsicheres Auftreten, entschlossenes Handeln und Überzeugungskraft sind wichtige Aspekte im Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und Krisen. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Methoden kennen, um sich in solchen Momenten zu behaupten und die persönliche Widerstandskraft aufrecht zu erhalten.

Inhalte

- Selbstregulation bei Konflikten
- Abgrenzen und „Nein sagen“ können, Ausdruck von Bedürfnissen
- Vertiefendes Wissen über Kommunikation und Körpersprache
- Übung und Training an Fallbeispielen für den Transfer in den beruflichen und privaten Alltag
- Erfolgreiches Formulieren von Zielen

Ziele

- Einordnen von Konfliktsituationen und zielgerichteter Umgang
- Leichterer Umgang mit potenziellen Konfliktpartner*innen
- Training herausfordernder Gespräche und Gesprächsinhalte – souveräner Umgang mit Kritik und Angriffen
- Steigerung der Selbstsicherheit, Überzeugungs- und Durchsetzungskraft
- Stärkung des Selbstwertgefühls – Erweiterung der sozialen Kompetenzen
- Erhöhung des Handlungsrepertoires („Erste Hilfe“-Reaktionsmöglichkeiten)
- Verbesserung der Resilienz und Stresskompetenz

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS
Termin
Samstag, 9. Mai 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 15

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Samstag, 25. April 2026

REFERENT*IN



Mag. Jasmin Thamer,
Unternehmensberaterin für
Organisations-, Team- und
Personalentwicklung, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Mediatorin
Konfliktmanagement

Kursnummer: 26339

GITARREN-WORKSHOP „BASICS“

In diesem Workshop für Anfänger ohne Vorkenntnisse haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, einfach und praxisorientiert Kompetenzen auf der Gitarre zu erlangen bzw. bereits Gelerntes aufzufrischen. Der Schwer-

punkt liegt auf der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
Mitzubringen sind: Konzertgitarre (Nylonsaiten), beliebiges Stimmgerät, Kapodaster, Ersatzsaiten

4-teilig

Inhalte

- Instrumentenkunde
- Stimmen & Saitenwechsel
- Haltung in der Praxis
- Erkennen von Noten
- Leichte Akkorde
- Diverse Begleitmuster
- Erarbeiten von leichten Liedern
- Transponieren
- Anwendung Kapodaster

Ziele

- Begleiten von leichten Liedern (2-4 Akkorde) mit verschiedenen Zupf- und Schlagmustern auf der Gitarre
- Tipps & Tricks, damit das Spielen auf der Gitarre Freude bereitet

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen*innen
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Pädagogisches Personal)

DETAILS

Termin (4-teilig)
Donnerstag, 28. Mai 2026
Donnerstag, 11. Juni 2026
Donnerstag, 18. Juni 2026
Donnerstag, 25. Juni 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 250,-

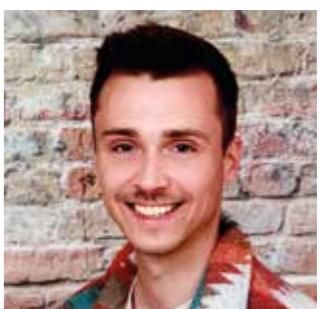
Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 10

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr
(4x3 UE)

Anmeldeschluss
Donnerstag, 14. Mai 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



Bernhard Stocker, Diplo-mierter Elementarpädago-ge, Gitarrist, Komponist, Sänger

Kursnummer: 26340

KINDER. JUGEND.HILFE.



TRAUMAPÄDAGOGIK IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Die Traumapädagogik versteht sich als (heil-) pädagogischer Ansatz zur Stabilisierung und Förderung traumatisierter Mädchen und Jun-

gen und ist eine notwendige Voraussetzung, Begleitung und Ergänzung eines entsprechenden Therapieprozesses.

Inhalte

- Einführung in die Traumapädagogik
- Auslöser für Traumata
- Symptome, Traumafolgestörungen
- Flashback, Trigger, Dissoziation

Ziele

- Theoretische Grundlagen der Traumapädagogik erlangen
- Theoretische Grundlagen der Psychotraumatologie erlangen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte in der stationären, ambulanten und mobilen Betreuung)

REFERENT*IN



Tanja Großberger,
Erzieherin, Traumapädagogin und traumazentrierte
Fachberaterin, Sexualpädagogin

Termin
Dienstag, 3. Februar 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 60,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 25

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Dienstag, 20. Januar 2026

Kursnummer: **26401**

NEUE AUTORITÄT NACH HAIM OMER – im sozialpädagogischen Kontext

Zentrales Anliegen dieser Veranstaltung ist die Erweiterung der Handlungskompetenz im Umgang mit respektlosem, gefährdendem und gewalttätigem Verhalten von Kindern und Jugendlichen. Die Neue Autorität baut auf der

Fähigkeit zur Beziehungsgestaltung, der Selbstkontrolle, einer Gewaltfreiheit, dem Netzwerk und der professionellen Verankerung auf. Der Verlauf kann entsprechend den Anforderungen der Gruppe spontan angepasst werden.

Inhalte

- Grundlagen der NA nach Haim Omer
- Methoden des gewaltfreien Widerstandes wie z.B. Ankündigung, Sit-in, Präsenz/ Netzwerk
- Der exakte Verlauf richtet sich an den beruflich aktuellen Bedürfnissen der Teilnehmer*innen

Ziele

- Ziel ist die Stärkung der Pädagogen*innen durch Vermitteln der Haltungen einer „Neuen – zeitgemäßen – Autorität“, geprägt von Präsenz, wachsamer Sorge und gewaltlosem Widerstand

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

DETAILS

Termin (2-teilig)
Donnerstag, 5. Februar 2026
Freitag, 6. Februar 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(2x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 360,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Donnerstag, 22. Januar 2026

REFERENT*IN



Karoline Amon-Dreer, Msc.,
Sonderpädagogin, Motopädagogin, Si-Pädagogin nach Ulla Kiesling®, Systemischer Coach für Neue Autorität, Vortragende, Seminarleiterin, Erwachsenenbildung mit Schwerpunktthemen: Sensorische Integration, Neue Autorität, Mobbing bei Kindern und Jugendlichen

Kursnummer: 26402

2-teilig

SCHLAFCOACHING: GESUNDER SCHLAF

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf, 8 Stunden pro Tag. Schlaf wird in den modernen Industriegesellschaften nach wie vor als etwas Selbstverständliches angesehen, als etwas „Natürliches“, das wie von Zauberhand auf uns niederfällt! Ist das nicht eigenartig? Jeder, der schon einmal einige Nächte hindurch schlecht oder zu wenig geschlafen hat, weiß, was daraus resultiert: Energielosigkeit, Müdigkeit, Unruhe und Gereiztheit, eingeschränkte Aufmerksamkeit und Konzentrationsschwierigkeiten, langfristig

aber auch gesundheitliche Probleme von Burnout bis Herz- und Kreislauferkrankungen. Schlafcoaching (nach Holzinger & Klösch) ist ein Ansatz, der vor etwa zwanzig Jahren von der Referentin Dr. Brigitte Holzinger und Gerhard Klösch, MPH, basierend auf gestaltpsychologischen Prinzipien und den internationalen Forschungsergebnissen der Gesellschaften für Schlafmedizin und Schlafforschung entwickelt wurde und der regelmäßig basierend auf die neuesten Erkenntnisse der Schlafforschung erneuert wird.

2-teilig

Inhalte

- Grundlagen Schlafforschung: Sympathikus – Parasympathikus
- Innere Uhr und Schlafstadien
- Warum ist Schlaf für unsere seelische und körperliche Gesundheit essentiell?
- Entspannung als Voraussetzung für den guten Schlaf mit einer Sitzung Autogenem Trainings
- Träumen unterstützt den erholsamen Schlaf, Schwerpunkt Albtraumbewältigung – Zusammenhänge Albträume und psychische Erkrankungen, insbesondere bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Zwei Techniken zur Albtraumbewältigung; IRT – Imagery Rehearsal Therapy und Luzides Träumen

Ziele

- Vermittlung von neuesten Themen in Theorie und Praxis, vor allem bei der Bewältigung bei der Bewältigung von Schlafproblemen und Schlafstörungen inklusive Selbsterfahrung

Zielgruppen

- Psychotherapeuten*innen, Psychologen*innen, Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Psychotherapeuten*innen, Psychologen*innen, Sozialpädagogische Fachkräfte)

REFERENT*IN



Priv.-Doz. Mag. a Dr. Brigitte Holzinger,
Institut für Bewusstseins- und Traumforschung

Kursnummer: 26403

DETAILS

Termin / Zeit / Unterrichtseinheiten (2-teilig)
Mittwoch, 25. Februar 2026 von 13:00 bis 19:00 Uhr (1*6 UE)

Donnerstag, 26. Februar 2026 von 9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 440,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Dienstag, 11. Februar 2026

SEXUALPÄDAGOGIK ALS TOOL ZUM KINDERSCHUTZ IN DER KINDER- UND JUGENDHILFE

Was ist eigentlich Sex? Warum sollte ich reagieren, wenn meine jugendliche Klientin oder Mein jugendlicher Klient mich auf Verhütungsmittel anspricht? Und noch wichtiger: Wie kann Ich angemessen antworten? Was ist mit Themen wie Pornografie, Sexting oder Grooming? Sobald es um Sexualität geht – und damit sind Fachkräfte der Sozialen Arbeit in nahezu allen Arbeitsfeldern konfrontiert – wird es oft

herausfordernd. Doch das muss nicht so sein! Eine sexualpädagogische Haltung hilft, Gespräche über Sexualität sicher und professionell zu führen, Unsicherheiten abzubauen und die Schutzfaktoren von Kindern und Jugendlichen zu stärken. So kann Sexualpädagogik aktiv zum Kinderschutz beitragen – indem sie Wissen vermittelt, Grenzachtung fördert und Räume für offene, respektvolle Kommunikation schafft.

Inhalte

- Psychosexuelle Entwicklung und Standards der Sexualpädagogik
- Umgang mit „provokanten“ Fragen der Heranwachsenden zum Themenkreis Sexualität, Liebe und Beziehung
- Methoden der sexualpädagogischen Arbeit in Kinder-/Jugendgruppen sowie für das Einzelgespräch
- Sexualisierte Gewalt: Täter*innen-Strategien und Schutzfaktoren

Ziele

- Vertiefung des Wissens bzgl. psychosexueller Entwicklung von Kindern: Was ist wann normal?
- Stärkung der Handlungsfähigkeit für den pädagogischen Alltag und Ausbau des persönlichen Methodenkoffers
- Förderung der Selbstreflexion zum Thema Sexualität sowie Sicherheit in der Anleitung reflexiver Auseinandersetzung der eigenen Klient*innen mit dem Thema
- Ausbau der gelebten Kinderschutzfaktoren in der Sozialen Arbeit

Zielgruppen

- Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Lebens- & Sozialberater*innen, Psychotherapeut*innen, Freizeitpädagog*innen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Ja (Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen, Psycholog*innen, Lebens- und Sozialberater*innen, Psychotherapeut*innen, Freizeitpädagog*innen)

DETAILS

Termin
Montag, 9. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 100,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 16:30 Uhr (1*8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 24

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Montag, 23. Februar 2026

REFERENT*IN



Robert Grollitsch, DSP
(Sexualpädagoge, Kinderschutzfachkraft, Familienplanungsberater, Sozialpädagoge)

Kursnummer: 26404

BEZIEHUNG, BINDUNG UND VERTRAUEN – VOM PERSÖNLICHEN ZUM BERUFLICHEN KONTEXT

Bindung und Vertrauen sind die grundlegend haltgebenden Elemente unseres psychischen Erlebens. „Sicher gebunden sein“ und dieser Bindung „vertrauen zu können“ bedeutet Halt, Sicherheit und Orientierung. Aber wann und woraus schöpfen wir diese Kraft? Diese

Fragen begleiten uns durch das Seminar und werden viele, zum Teil sehr persönliche Antworten zutage bringen. Die Teilnehmer*innen können völlig frei entscheiden, wie weit sie sich mit ihren persönlichen Themen einbringen wollen.

2-teilig

Inhalte

- Die „psychologische Dreifaltigkeit“: Beziehung, Bindung und Vertrauen und ihre Rolle in Psychologie und Pädagogik
- Anschauen und Erkennen der eigenen frühkindlichen Beziehungserfahrungen und der persönlichen Bindungsmuster
- Reflexion der eigenen Bindungs- und Konfliktmuster im beruflichen/professionellen Kontext

Ziele

- Die Teilnehmer*innen erkennen ihre unbewusst und automatisch ablaufenden Bindungsmuster und führen sie über in eine aktiv gesteuerte und situationssensible Handlungskompetenz im beruflichen Alltag

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

REFERENT*IN



Mag. Gerhard Pirolt,
Pädagoge, Psychologe,
Klinischer- und Gesundheitspsychologe, Supervisor

DETAILS

Termin (2-teilig)
Donnerstag, 19. März 2026
Freitag, 20. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 440,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 16:00 Uhr
(2x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Südstadt, Primoschgasse
3, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Donnerstag, 5. März 2026

Kursnummer: 26405

SYSTEMISCH-INTEGRATIVE BIOGRAFIEARBEIT

Die eigene Biografie legt den Grundstein für unser Identitätsgefühl. Wer wir sind, was uns ausmacht und wie wir uns selbst verstehen, erschließt sich aus den Ereignissen in unserem Leben. In diesem Selbsterfahrungsmodul sollen die Teilnehmer*innen sich mit ihrer eigenen Biografie auseinandersetzen. Wie wurde ich in meiner Herkunfts-familie geprägt? Welche

wichtigen Stationen hat es im eigenen Leben gegeben? Welche Höhen, welche Tiefen und welche Krisen mussten gemeistert werden und welche Entwicklungen sind dadurch möglich geworden? Im Rahmen der Selbsterfahrung werden Fragetechniken erprobt, welche die biographische Arbeit mit den Minderjährigen und Eltern erleichtern.

Inhalte

- Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie
- Ressourcenorientierte Fragetechniken
- Arbeit mit der Zeitlinie
- Arbeit mit inneren Anteilen

Ziele

- Verständnis für die eigenen Stärken und Ressourcen bekommen.
- Erlernen von ressourcenfördernden Techniken für die Arbeit mit Minderjährigen und Angehörigen

Zielgruppen

- Sozialpädagogische Fachkräfte

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Sozialpädagogische Fachkräfte)

DETAILS

Termin
Freitag, 17. April 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 90,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 18

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

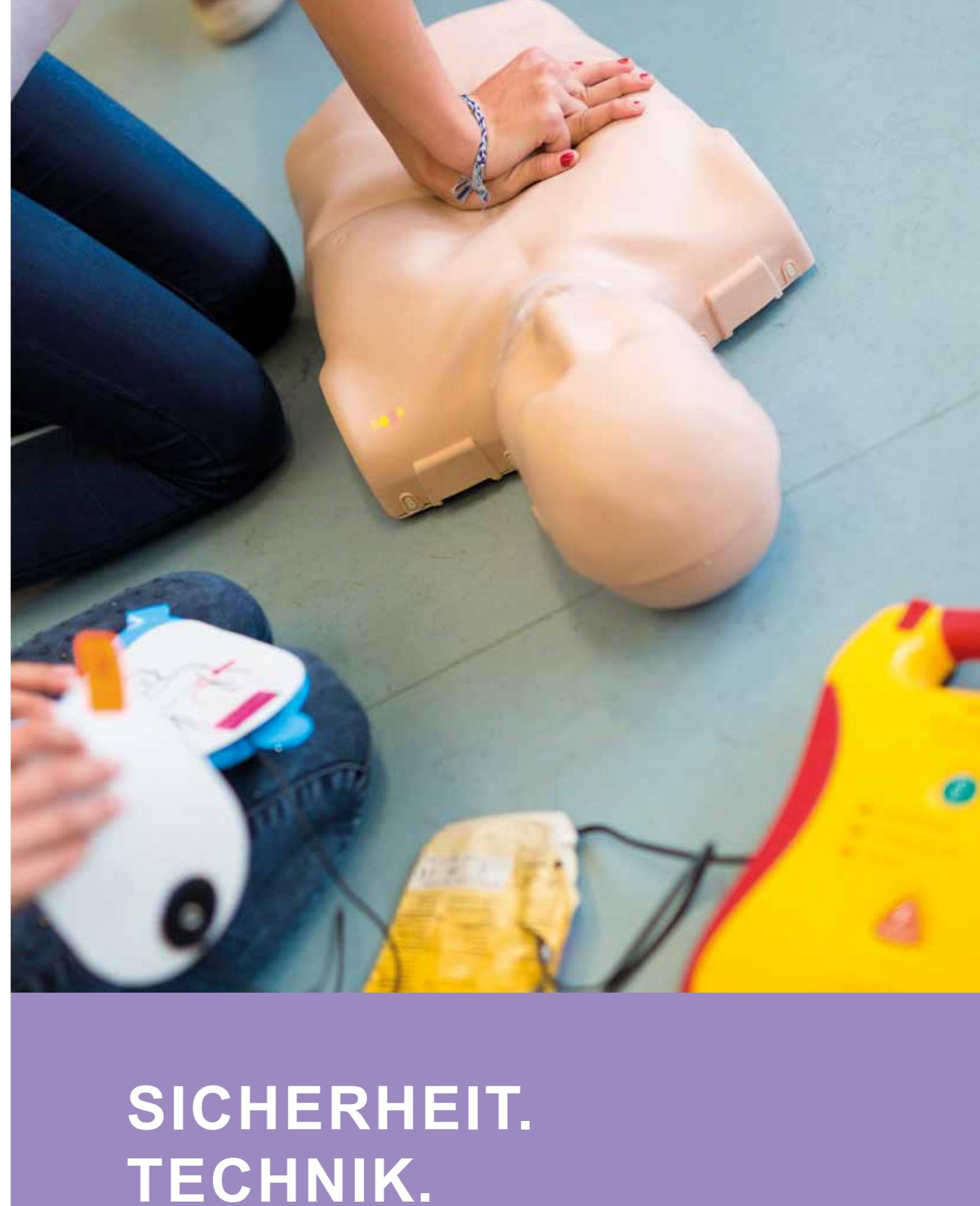
Anmeldeschluss
Freitag, 3. April 2026

REFERENT*IN



Marc Pichler BSc., Dipl.
Psychologischer Berater,
Lebens- und Sozialberater

Kursnummer: **26406**



**SICHERHEIT.
TECHNIK.**

ERSTE HILFE GRUNDKURS

16 STUNDEN

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.



Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung, ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen, ...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:

Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

■ **Termin 1** (Nr. 26501, 2-teilig)
Samstag, 14. Februar 2026
Samstag, 21. Februar 2026

■ **Termin 3** (Nr. 26503, 2-teilig)
Samstag, 16. Mai 2026
Samstag, 23. Mai 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 31. Januar 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

■ **Termin 2** (Nr. 26502, 2-teilig)
Samstag, 11. April 2026
Samstag, 18. April 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 28. März 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Hermagor, Hauptstraße 3,
9620 Hermagor

DETAILS

REFERENT*IN



Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGSRAUM
(in Kooperation mit dem
Verein BILDUNGSRAUM)

1. Kursnummer: **26501**
2. Kursnummer: **26502**
3. Kursnummer: **26503**

ERSTE HILFE AUFFRISCHUNGSKURS

8 STUNDEN

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.



Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziele

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

■ **Termin 1 (26504)**
Samstag, 2. Mai 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 18. April 2026

■ **Termin 2 (26505)**
Samstag, 6. Juni 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 23. Mai 2026

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(1x8 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 70,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

REFERENT*IN



Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGSRAUM
(in Kooperation mit dem
Verein BILDUNGSRAUM)

1. Kursnummer: **26504**
2. Kursnummer: **26505**

KINDERNOTFALLKURS

8 STUNDEN

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei

Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

2 Termine

Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

Ziele

- Die Teilnehmer*innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Ja (Pflegekräfte/Heimhilfen/LSB-Netzwerk-Gruppe)

■ Termin 1 (26506)
Samstag, 21. März 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 7. März 2026

■ Termin 2 (26507)
Samstag, 30. Mai 2026

Anmeldeschluss
Samstag, 16. Mai 2026

DETAILS

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Zeit / Unterrichtseinheiten
Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr
(1x8 UE)

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 70,-

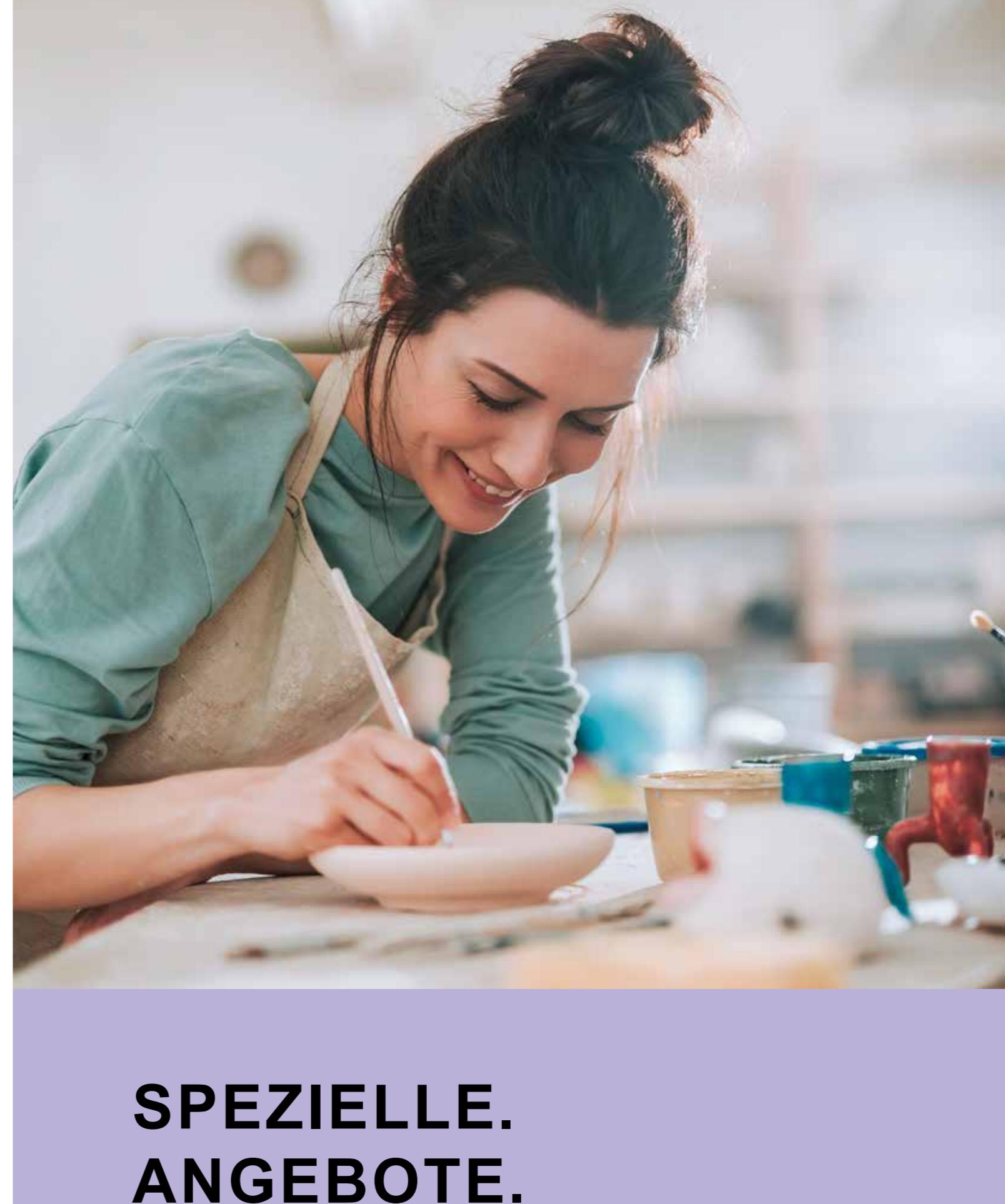
Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

REFERENT*IN



Lehrbeauftragte*r
Verein BILDUNGSRAUM
(in Kooperation mit dem
Verein BILDUNGSRAUM)

1. Kursnummer: 26506
2. Kursnummer: 26507



**SPEZIELLE.
ANGEBOTE.**

WORKSHOP „SEIFENHERSTELLUNG“

Dieser Workshop vermittelt Ihnen die Grundkenntnisse der Seifenherstellung mit dem traditionellen Kaltrührverfahren aus pflanzlichen Ölen. Am Anfang steht eine kurze theoretische Einführung über die Seifenherstellung, der Verwendung der Inhaltsstoffe, den möglichen Gestaltungsvarianten und informiert über die Sicherheitsbestimmungen.

Dann setzen wir die Theorie in die Praxis um und alle Teilnehmenden „sieden“ Ihre eigene

Naturseife. Am Ende des Kurses nimmt jede*r seine selbstgesiedete Naturseife (ca. 0,5 kg) mit nach Hause. Nach Einhaltung einer Reifezeit entfaltet die Seife ihren angenehmen Duft und schäumende Kraft, uns ist dann zur Verwendung bereit. Zusätzlich erhalten Sie schriftliche Kursunterlagen, um jederzeit mühelos Ihre eigene Naturseife kreieren zu können.
Bitte mitbringen: altes Handtuch, Karton oder Klappbox für den Heimtransport

Inhalte

- Die Geschichte der Seifenherstellung
- Was ist Seife und wie wirkt sie?
- Die Rohstoffe und deren Verarbeitung/Besonderheiten
- NaOH – die Lauge
- Berechnung eines Seifenrezepts
- Zusätze, Düfte, Farben, Kräuter und unsere Arbeitsgeräte
- Kursunterlagen
- Herstellung ihrer eigenen Naturseife

Ziele

- Herstellung ihrer eigenen Naturseife

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: Nein

DETAILS

Termin
Samstag, 21. Februar 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
10:00 bis 13:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: SeifenStückWelt GmbH,
Kumpfgasse 2, 9020 Klagenfurt

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 8

Anmeldeschluss
Samstag, 7. Februar 2026

REFERENT*IN



Alexandra Polster,
Geschäftsführerin
SeifenStückWelt GmbH

Kursnummer: 26601

KERAMIKWORKSHOP – „DAS LINCHEN“

Ob Anfänger*in oder Künstler*in, beim Linchen kannst Du in entspannter Atmosphäre deine eigene Keramik bemalen und

herstellen. Alles was Du brauchst, ist Kreativität und der Rest wird bereitgestellt.

Inhalte

- Keramikstück auswählen: Wähle aus einer Vielzahl von Keramikrohlingen, von Tassen über Teller bis hin zu Deko-Artikel
- Design und Malen: Nutze hochwertige Pinsel und Farben, um dein persönliches Kunstwerk zu gestalten
- Brennen und Abholen: Dein Stück wird glasiert und gebrannt und nach ca. 4 Wochen kannst du es abholen

Ziele

- Herstellung ihres eigenen Keramikkunstwerks

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Nein

REFERENT*IN



Paulina Tiefenbacher,
Inhaberin Keramikmalstudios „Das Linchen“

Kursnummer: 26602

DETAILS

Termin
Samstag, 14. März 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:30 bis 12:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: Keramikstudio „Das Linchen“, Alter Platz 30, 9020 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 110,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 4 – max. 8

Anmeldeschluss
Samstag, 28. Februar 2026

MENTAL HEALTH WORKSHOP

Mentale Gesundheit ist die Basis für Motivation, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude. Dieser Workshop bietet praxisnahe Inputs und Übungen, um die eigene mentale Stärke zu fördern, Stress zu reduzieren und bewusster mit den ei-

genen Ressourcen umzugehen. Die Teilnehmenden reflektieren persönliche Werte, Glaubenssätze und Energiequellen und lernen, wie sie aktiv zu mehr Gelassenheit, Selbstbestimmung und Zufriedenheit im Leben beitragen können.

Inhalte

- Selbstreflexion: Werte & Stärken erkennen
- Lösungsorientiertes Denken
- Hinderliche Gedanken hinterfragen
- Selbstfürsorge & Grenzen setzen
- Energieräuber & Energiequellen
- Praktische Übungen für den Alltag

Ziele

- Selbstverantwortung und innere Stärke erkennen
- Gelassenheit und Zuversicht stärken
- Positive und lösungsorientierte Haltung entwickeln
- Stress im Alltag souverän begegnen

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:

Nein

DETAILS

Termin
Freitag, 20. März 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 120,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:30 bis 17:00 Uhr (1*4 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

REFERENT*IN



DGKP Anna Maria Muhrer,
Dipl. Mentaltrainerin,
Dipl. Lebens- und
Sozialberaterin i.A.u.S.

Kursnummer: 26603

DIE MACHT DER POSITIVEN EMOTIONEN UND STÄRKEN

Wie Wohlbefinden Leistung und Zusammenarbeit stärkt, das ist inzwischen gut erforscht. Und wir können selbst vieles tun, um unser Wohlbefinden im Berufsalltag zu verbessern.

Allerdings nehmen wir negative Dinge stärker wahr. Daher ist es gerade heute wichtig, einfach, leicht und schnell Mini-Routinen umzusetzen.

Inhalte

- Drei gute Momente: Wie kleine Erfolge große Wirkung entfalten
- Positive Gefühle erkennen und bewusst stärken (für sich selbst und im Team)
- Die eigenen Stärken entdecken und gezielt einsetzen
- Gute Beziehungen gestalten: Was wir aktiv dafür tun können
- Praktische Tipps & alltagstaugliche Micro-Interventionen
- „10 Minuten Lächeln pro Tag“: Mini-Routinen mit großer Wirkung
- Transfer in den Alltag & Aufbau nachhaltiger Erfolgsgewohnheiten

Ziele

- Praktische Tipps & alltagstaugliche Micro-Interventionen um das Wohlbefinden im Berufsalltag zu verbessern

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:
Nein

REFERENT*IN



Mag. Rita Sohm,
Managementberatung
und Training

Kursnummer: 26604

DETAILS

Termin
Samstag, 13. Juni 2026

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 450,-

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1*8 UE)

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 6 – max. 12

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Anmeldeschluss
Samstag, 30. Mai 2026

DER KOPF ISST MIT – Zusammenspiel Gehirngesundheit und Ernährung

Was wir essen, beeinflusst nicht nur unseren Körper, sondern auch unsere Konzentration, Leistungsfähigkeit und Stimmung. Die Bedeutung einer ausgewogenen Ernährung und ausreichenden Hydratation für die kognitive Leistungsfähigkeit und Gehirngesundheit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Ausgewählte Nährstoffe für die Gehirngesundheit unterstützen die komplexen biochemischen Prozesse des Gehirns und tragen zur Aufrechterhaltung der neuronalen Integrität bei. Im Zusammenspiel fördern diese Faktoren eine optimale geistige Leistung, Wohlbefinden und können gleichzeitig das Risiko für neurodegenerative Erkrankungen mindern.

Inhalte

- Einleitung (Gehirnstoffwechsel, Hunger/Sättigung)
- Blut/ Hirnschranke und oxidativer Stress
- Sekundäre Pflanzenstoffe (Polyphenole) und Gehirngesundheit
- Ausgewählte Mikronährstoffe (B-Vitamine, Eisen, Carotinoide, Vitamin D)
- Brainfood und bessere Leistungsfähigkeit und Gedächtnis
- Praktische Alltagstipps

Ziele

- Wertvolles Wissen über das Zusammenspiel Ernährung und Gehirngesundheit

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierten Personen

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE) lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung:

Nein

DETAILS

Termin
Samstag, 20. Juni 2026

Zeit / Unterrichtseinheiten
9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsart (Präsenz)
Ort: HWAK-Seminarzentrum,
Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee

Kursbeitrag pro Teilnehmer*in
€ 170,-

Teilnehmer*innen-Zahl
mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss
Samstag, 6. Juni 2026

REFERENT*IN



Alexia Podingbauer,
MSc, MBA, Diätologin

Kursnummer: **26605**

ANMELDUNG FÜR EXTERNE TEILNEHMER*INNEN

Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer:

Name der Veranstaltung:

Termin(e):

Zeit(en):

Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau):

Titel:

Vorname:

Nachname:

SV-Nr.:

Geb. Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....

.....

Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Kärnten Akademie verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191, 9073 Klagenfurt am Wörthersee oder per E-Mail an: datenschutz@hilfwerk.co.at widerrufen. Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage www.hilfwerk-ktn.at abrufbar ist.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN FÜR EXTERNE TEILNEHMER*INNEN

Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter <https://www.hilfswerk.at/kaernten/jobs-und-bildungsangebote/bildungsangebote/hilfswerk-akademie> oder telefonisch unter 05 0544-00.

- Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an: office@hilfswerkakademie-ktn.at oder kontaktieren Sie uns unter 05 0544-00.
- Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt.
- Ehestmöglich erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und die Rechnung per E-Mail zugesandt.
- Wir ersuchen um Bezahlung bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung.
- Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnehmerzahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 100% des Kursbeitrages zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; in diesem Fall bitten wir um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung an office@hilfswerkakademie-ktn.at

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig aus organisatorischen Gründen abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen erhalten Sie den Kursbeitrag rückerstattet. Bei Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern*innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

AUSKÜNFTEN

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter 05 0544-00 oder office@hilfswerkakademie-ktn.at

FÜR INTERNE MITARBEITER*INNEN

Die **Richtlinien** zur Kostentragung und Arbeitszeitbewertung für Aus-, Fort- und Weiterbildungen und **Teilnahmebedingungen** für interne Mitarbeiter*innen befinden sich im Intranet (Abteilung Aus-, Fort- und Weiterbildungen).



BETREUTES REISEN

Barrierefrei betreut



Lust auf eine kleine Auszeit vom Alltag?

Unternehmen wir eine gemeinsame Reise.
Entdecken Sie Ihren Ausflugsort

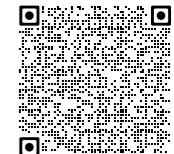
**begleitet, unterstützt,
betreut, barrierefrei und mit einem
rollstuhlgerechten Reisebus**

mit dem Hilfswerk Kärnten und seinen
ehrenamtlichen Reisebegleiter*innen.



INFORMATIONEN:

Martina Köstler, Koordinatorin Betreutes Reisen
Tel.: 0676 / 89 90 1025, Mail: martina.koestler@hilfswerk.co.at
Hilfswerk Kärnten, Waidmannsdorfer Straße 191,
9073 Klagenfurt am Wörthersee



HILFSWERK KÄRNTEN AKADEMIE

Waidmannsdorfer Straße 191 | 9073 Klagenfurt am Wörthersee
Telefon 05 0544-00 | office@hilfswerkakademie-ktn.at
www.hilfswerkakademie-ktn.at